

**ROYAL
ENFIELD
OWNER'S
MANUAL**

SHOTGUN 650

GERMAN

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch und willkommen in der Royal Enfield Familie.

Als Hersteller des ältesten in Dauerproduktion befindlichen Motorrads der Welt ist Royal Enfield seit langem eine Leinwand für Individualisierung und Personalisierung für Millionen von Fahrern auf der ganzen Welt. Die Shotgun 650 ist unsere Ode an den Geist von Generationen von Fahrern, die Konventionen herausgefordert und Grenzen überschritten haben.

Dieser individuell gestaltete Roadster stellt jede Vorstellung davon, was eine Royal Enfield sein sollte, in Frage und behält dabei alles bei macht unsere Maschinen zu einer Lektion in purem Motorradfahren. Mit dem bewährten 648-cm³-Parallel-Twin-Motor und einem einzigartigem Design ist die Shotgun 650 ein Motorrad, das für Inspiration, Experimente und reinen, unverfälschten Fahrspass geschaffen ist. Die niedrige Fahrdynamik und die optimale Ergonomie machen die Shotgun zum perfekten Begleiter für schnelle Fahrten auf der Autobahn und entspanntes Cruisen in der Stadt.

Dieses Handbuch ist Ihr perfekter Ratgeber, wenn es um die Pflege Ihres Motorrads geht. Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen und Empfehlungen, Ihre Maschine zu pflegen, damit ihre Royal Enfield Shotgun ein zuverlässiger Partner auf Ihren Reisen und Erkundungstouren für die kommenden Jahrzehnte bleibt.

Bitte nehmen Sie alle planmäßigen Serviceleistungen in Ihrem nächstgelegenen autorisierten Royal Enfield-Servicecenter in Anspruch, um sicherzustellen, dass Ihre Fahrt stets optimal verläuft. Vor der ersten Ausfahrt sollten Sie sich unbedingt mit den Garantiebedingungen und anderen, nützlichen Informationen, die dieses Handbuch enthält, vertraut machen.

ACHTUNG

Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Aufgrund ständiger Produktverbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Handbuch und den damit verbundenen Informationen zu Ihrem Motorrad kommen.

Wenden Sie sich immer an einen autorisierten Royal Enfield-Händler, um die neuesten Spezifikationen, Funktionen usw. zu erfahren. Royal Enfield behält sich das Recht vor Produktionsänderungen jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtung hierzu vorzunehmen oder ähnliche Änderungen an einem zuvor gebauten oder verkauften Motorrad. Alle gezeigten Bilder dienen der Veranschaulichung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen. Originales Royal Enfield Zubehör und erweiterte Funktionen gehören möglicherweise nicht zur Standardausrüstung. Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung nach alleinigem Ermessen von Royal Enfield geändert werden.

Bitte seien Sie bei der Demontage und Montage der Sitze und Blechteile vorsichtig, da eventuell scharfe Kanten zu Beschädigungen oder Verletzungen führen können.

“© Copyright 2024 Royal Enfield (A unit of Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf kopiert, oder ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Royal Enfield verbreitet oder anderweitig gehandelt werden“.

Weitere Einzelheiten zu den Reparatur- und Wartungsinformationen der Produkte finden Sie unter <https://serviceinfo.royalenfield.com> über ein kostenpflichtiges Abonnement.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Polieren Sie keine matte Lackoberflächen Ihres Motorrads, da dies den Glanzgrad erhöht.
2. Waschen Sie die lackierten Teile nur mit klarem Wasser und verwenden Sie keine stark lösenden Reinigungs- oder Reinigungsmittel.
3. Kratzer auf den matt lackierten Teilen können nicht ausgebessert oder korrigiert/entfernt werden.
4. Die Garantie gilt nicht für matt lackierte Teile des Motorrads.

HINWEIS

■ Dieses Motorrad erfüllt die Abgasnorm Euro V.

Part No. RAM00631/A/21st August 2024 /

INHALT

Sicherheits definitionen	4	Aufbewahrungsort der bedienungsanleitung.....	69
Persönliche und Motorradinformationen	5	Kleinere Wartungstipps	70
Tipps/Richtlinien für sicheres Fahren.....	6	Vorsichtsmaßnahmen für lange Reisen.....	105
Die Regeln der Straße.....	10	Einstellung der Hinterradaufhängung.....	106
Zubehör und Gepäck.....	12	Waschvorgang.....	108
Technische Spezifikationen.....	14	Vorsichtsmaßnahmen bei der Einlagerung.....	110
Empfohlene Schmierstoffe	19	Fehlerbehebung.....	111
Motorrad-Identifikationsnummern.....	20	Umweltschutz.....	113
Lage der wichtigsten Teile.....	21	Regelmäßige Wartung.....	114
Bedienung der Steuerung	24	Garantiebedingungen.....	119
Warnhinweise und Sicherheitssysteme.....	54	Emissionsgarantie.....	122
Vor Fahrtritt	58	Garantie für das Verdunstungsemissionskontrollsystem.....	127
Einfahrzeit	59	Funkgeräte-Typgenehmigung.....	128
Startvorgang	60	Service-/Wartungsprotokoll.....	129
Schalten, Fahren und Stoppen.....	64	Schaltplan.....	130
Parken	66	Notizen.....	131
Bordwerkzeug	68		

SICHERHEITSDEFINITIONEN

Dieses Handbuch kann folgende Themen enthalten: „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“.

Diese Definitionen dienen Ihrer Sicherheit sowie der Pflege und Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen. Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen sowie zu Schäden am Motorrad kommen.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Die Missachtung dieser Meldung kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Meldung kann es zu Schäden am Motorrad kommen.

HINWEIS

Kennzeichnet wichtige und nützliche Nachrichten zum besseren Verständnis.

PERSÖNLICHE UND MOTORRADINFORMATIONEN

Name											
Strasse und Hausnummer											
Zusatz											
Postleitzahl							Stadt				
Kontaktnummern	Festnetz:						Buero:				
	Mobil:						Emailadresse:				
Fahrzeugkennzeichen							Gültig bis:				
Modell							Farbe:				
Motornummer											
Fahrzeug-Identnummer											
Reifenhersteller	Vorn:						Hinten:				
Reifengröße	Vorn:						Hinten:				
Batterietyp							Batteriegröße				
Vertragshändler											
Verkaufsdatum											

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Bevor Sie Ihr neues Motorrad in Betrieb nehmen bitten wie Sie, die in diesem Handbuch aufgeführten Betriebs- und Wartungsanweisungen sorgfältig zu lesen und zu befolgen, um Ihre eigene Sicherheit, die Ihres Motorrads un auch die anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.
- Informieren Sie sich über die Verkehrsregeln Ihres Landes und befolgen Sie diese.
- Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motorrads die ordnungsgemäße Funktion von Bremsen, Kupplung, der Gangschaltung, Lenker Bedienelemente, Reifendruck, Kraftstoffmenge, Ölstand, usw.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und von Royal Enfield zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Leistung Ihres Motorrads beeinträchtigen und dazu führen, das die Garantie fuer das Motorrad erlischt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler.
- Seien Sie beim Tanken Ihres Motorrads bitte äußerst vorsichtig und beachten Sie sorgfältig die folgenden Richtlinien:
 - ★ Schalten Sie Mobiltelefone und andere, elektronische Geräte aus.
 - ★ Bitte rauchen Sie nicht und stellen Sie sicher, dass sich während des Tankens oder bei Wartungsarbeiten am Kraftstoffsystem keine offenen Flamen oder Funken in der Nähe des Motorrads befinden.
 - ★ Tanken Sie das Motorrad nur in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor.
 - ★ Öffnen sie den Tankdeckel langsam.
 - ★ Füllen Sie den Tank nicht bis zum Rand mit Kraftstoff. Wir empfehlen etwas Luft im Kraftstofftank zu lassen, damit eine Expansion des Kraftstoffs bei Wärme möglich ist.

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN



WARNUNG

Royal Enfield warnt ausdrücklich vor der Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör oder Änderungen am Fahrwerk (z.B. verlängerte Vorderradgabeln) welche zu Beeinträchtigungen führen und Auswirkungen auf Leistung und Fahrverhalten haben können.

- Ein neues Motorrad muss gemäß der speziellen Einfahrprozedur betrieben werden. Weitere Information dazu finden sich im jeweiligen Abschnitt.
- Betreiben Sie das Motorrad nur bei mäßiger Geschwindigkeit und abseits vom Verkehr, bis Sie sich gründlich mit der Bedienung und den Fahreigenschaften unter allen Bedingungen vertraut gemacht haben.

- Überschreiten Sie nicht die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit und fahren Sie nicht zu schnell. Reduzieren Sie bei schlechten Fahrbahnen immer die Geschwindigkeit. Eine den Strassenverhältnissen nicht angepasste Geschwindigkeit erhöht den Einfluss aller negativen Bedingungen und kann zur Beeinträchtigung der Fahrstabilität bis zum Kontrollverlust über das Motorrad führen.

HINWEIS

Wenn Sie ein ungeübter Fahrer sind empfehlen wir Ihnen ein entsprechendes Fahrsicherheitstraining oder eine geeignete Schulung mit einem Fahrlehrer, um sich gründlich mit der Bedienung und dem Fahrverhalten Ihres Motorrads vertraut zu machen. Fahranfänger oder Wiedereinsteiger sollten Erfahrungen sammeln, indem sie mit mäßiger Geschwindigkeit unter verschiedenen Bedingungen fahren.

Achten Sie dabei unbedingt auf den Straßenbelag und die Windverhältnisse. Auf jedes Motorrad können folgende Ursachen negative Einflüsse auf das Fahrverhalten ausüben:

- ★ Plötzliche Windböen durch vorbeifahrende Fahrzeuge.
- ★ Raue oder unebene Strassenoberflächen.
- ★ Rutschige Strassenoberflächen.

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

Die oben genannten Kräfte können die Fahreigenschaften Ihres Motorrads beeinträchtigen. Reduzieren Sie in solchen Fällen sofort die Geschwindigkeit des Motorrads und vermeiden Sie abruptes Abbremsen.

- Fahren Sie stets defensiv. Bedenken Sie, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz wie ein Auto bietet an. Eine der häufigsten Unfallsituationen kann dadurch entstehen, dass ein Fahrer eines entgegenkommenden Fahrzeugs oder Motorrads Sie nicht rechtzeitig erkennt.
- Tragen Sie immer entsprechend den aktuell gültigen Vorschriften zertifizierte Schutzkleidung (Helm, Jacke, Handschuhe, Hose und Schuhe). Für eine optimale Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere Nachts und in der dunklen Jahreszeit, eignen sich am besten helle und auffällige Farben. Vermeiden Sie zu grosse Kleidungsstücke und Schals.
- Wenn Sie eine/n Sozia/us mitnehmen, liegt es in Ihrer Verantwortung, eine entsprechende Einweisung in das richtige Fahrverhalten vorzunehmen.
- Erlauben Sie unter keinen Umständen anderen Personen Ihr Motorrad zu bedienen, es sei denn, Sie wissen, dass es

sich bei dieser Person um einen geübten und versierten Motorradfahrer handelt, der mit der Bedienung Ihres Motorrads gründlich vertraut ist.



WARNUNG

- Überprüfen Sie regelmässig die Stossdämpfer und Vorderradgabel nach möglichen Undichtigkeiten. Ersetzen Sie abgenutzte Ersatzteile. Verschlissene Teile können die Fahrstabilität und das Handling Ihres Motorrads negativ beeinträchtigen.
- Abgase sind schädlich und enthalten neben giftigem Kohlenmonoxid auch Chemikalien, von denen bekannt ist, Krebs oder andere gesundheitliche Schäden zu verursachen.
- Um Ihr Motorrad optimal zu pflegen empfehlen wir Ihnen, alle notwendigen Service-, und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Intervallen einzuhalten. Wird es versäumt, die empfohlenen Wartungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit durchzuführen, kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflusst werden und der Fahrer die Kontrolle verlieren.

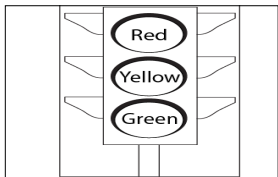
TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Vermeiden Sie den Kontakt mit der heißen Abgasanlage. Tragen Sie beim Motorradfahren stets Kleidung, die die Beine vollständig bedeckt. Die Abgasanlage wird bei laufendem Motor erhitzt und kann auch nach dem Abstellen des Motors noch über einen längeren Zeitraum sehr heiß bleiben. Wenn keine geeignete Schutzkleidung getragen wird, kann dies zu schweren Verbrennungen oder Verletzungen führen.
- Motorradbatterien enthalten ätzende Säure, Blei und andere Chemikalien, von denen bekannt ist, Krebs oder andere gesundheitliche Schäden zu verursachen. Seien Sie daher vorsichtig im Umgang mit der Batterie und waschen Sie sich nach jedem Kontakt gründlich die Hände.
- Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen, die beim Betrieb Ihres Motorrads auftreten, an einen autorisierten Royal Enfield Vertragshändler. Andernfalls kann sich das ursprüngliche Problem verschlimmern, was kostenintensive Reparaturen oder Ihre persönliche Sicherheit gefährden kann.
- Schleppen Sie niemals Ihr Motorrad ab. Durch den Abschleppvorgang können sowohl Lenkung als auch Fahrverhalten des abgeschleppten Motorrads negativ beeinträchtigt werden. Wenn Ihr Motorrad abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Royal Enfield Vertragshändler oder an ein zertifiziertes Bergungsunternehmen.
- Ihr Motorrad ist nicht für den Betrieb eines Anhängers zugelassen. Das Ziehen eines Anhängers kann zu einer reduzierten Bremsleistung, einer Überlastung der Reifen oder einem instabilen Fahrverhalten führen, was in einem Kontrollverlust über das Motorrad oder einem Unfall enden kann.

VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR

- Stellen Sie sicher, dass das Nummernschild Ihres Motorrads an der gesetzlich vorgeschriebenen Position montiert ist und gut sichtbar ist.
- Fahren Sie stets mit einer den aktuellen Straßenverhältnissen angepassten Geschwindigkeit. Achten Sie dabei auf folgende Strassenzustände:
 - ★ staubige
 - ★ verölte
 - ★ vereiste
 - ★ nasse
 - ★ verdreckte
- Achten Sie auch auf Fremdkörper, wie z.B. Laub, Kieselsteine oder andere rutschige Oberflächen, die die Fahrstabilität Ihres Motorrads beeinträchtigen können.
- Fahren sie stets mit ausreichendem Abstand zur Fahrbahnmitte, speziell wenn Ihnen Fahrzeuge entgegenkommen.
- Betätigen Sie unbedingt die Blinker, wenn Sie andere Verkehrsteilnehmer überholen. Vermeiden Sie Überholvorgänge im Bereich von Straßenkreuzungen, in Kurven oder bei Bergauf-, und Bergabfahrten.
- Halten Sie sich an Straßenkreuzungen an die entsprechende Vorfahrtsregel. Gehe Sie nicht davon aus, das Sie Vorfahrt haben.
- Befolgen Sie stets die gültigen Verkehrsregeln für ihr Land. Achten Sie beim Abbiegen auf Fußgänger, Tiere oder andere Verkehrsteilnehmer.
- Achten Sie auf vorhandene Verkehrszeichen und verlangsamen Sie die Geschwindigkeit vor Kindergärten, Schulen oder Bahnübergängen.
- Wenn Sie abbiegen möchten betätigen Sie rechtzeitig die Blinker (ca. 30 m vor der Abzweigung). Drosseln Sie die Geschwindigkeit, halten Sie an der Begrenzungslinie und fahren Sie anschließend vorsichtig in die Kreuzung ein.
- Überfahren Sie niemals eine rote Ampel. Wenn ein Wechsel der Ampel von Grün auf Gelb oder Rot bevorsteht, drosseln Sie die Geschwindigkeit und halten Sie, bis die Ampel auf Grün wechselt. Stellen Sie sicher, dass das Nummernschild Ihres Motorrads an der gesetzlich vorgeschriebenen Position montiert ist und gut sichtbar ist.

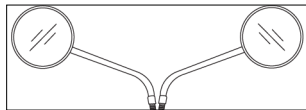
VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR



- Verlassen Sie nie einen Parkplatz oder eine Ausfahrt ohne Blinker. Stellen Sie Sie sicher, das die Straße frei ist und gliedern Sie sich vorsichtig in den fließenden Verkehr ein.
- Parken Sie ihr Motorrad beim Abstellen auf einer festen und ebenen Fläche, um ein Umfallen zu verhindern.
- Schützen Sie ihr Motorrad vor Diebstahl. Stellen Sie nach dem Abstellen Ihres Motorrads sicher, das der Lenkkopf verriegelt ist und entfernen Sie den Zündschlüssel.

SEITENSPIEGEL

Ihr Motorrad ist mit konvexen Rückspiegeln ausgestattet, d.h. die Oberflächen sind gekrümmt.



Diese Art von Spiegeln wurde entwickelt, um eine breitere Ansicht als ein flacher Spiegel zu gewährleisten. Daher können Fahrzeuge und andere Objekte im Spiegel kleiner wirken.

Seien Sie vorsichtig bei der Beurteilung der Größe oder Entfernung von Fahrzeugen / Objekte, die in diesen Spiegeln gesehen werden. Verwenden Sie das im Werkzeugkit verfügbare Werkzeug zum Lösen und Einstellen der Seitenspiegel.

HINWEIS

Um den relativen Abstand zu anderen Fahrzeugen oder Objekten besser einschätzen zu können, stellen Sie die Spiegel so ein, dass ein kleiner Teil Ihrer Schulter und ein grosser Teil hinter Ihnen sichtbar ist.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK

Royal Enfield bietet ein umfangreiches Sortiment an originalen Zubehörartikeln an, die parallel mit den Motorrädern entwickelt und ausführlich getestet wurden.

Daher trägt der Fahrer die Verantwortung für den sicheren Betrieb des Motorrads, wenn Zubehör montiert oder zusätzliches Gewicht hinzugefügt wird.

Bitte beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie eine/n Sozia/us, Gepäck oder Zubehörteile mitführen.

- Sollten sie mit eine/m Sozia/us oder zusätzlichem Gewicht unterwegs sein halten Sie sich an eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h (68,3 mph).
- Um eine optimale Gewichtsverteilung zu gewährleisten befestigen Sie Ihr Gepäck so nah am Motorrad wie möglich.
- Verteilen Sie das Gewicht gleichmässig auf beiden Seiten des Motorrads.

- Beladen Sie das Motorrad nicht mit sperrigen Gegenständen und vermeiden Sie zusätzliches Gewicht an Lenker und Vorderradgabel.
- Überprüfen Sie bei längeren Touren ob das Gepäck sicher befestigt ist. Eine zu lockere Befestigung kann das Fahrverhalten und die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen Ihre Sicherheit gefährden.
- Grosse Flächen wie zum Beispiel zusätzliche Verkleidungen, Windschutzscheiben, Rückenlehnen oder Gepäckträger können das Fahrverhalten des Motorrads ebenfalls beeinträchtigen. Verwenden Sie nur Royal Enfield Originalzubehör, das für Ihr Motorrad geeignet ist und befolgen Sie die Montageanleitung.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK



WARNUNG

- Belasten Sie das Motorrad nicht mit unnötigem Gewicht und montieren Sie kein ungeeignetes Zubehör. Diese Dinge können sich negativ auf die Stabilität und das Fahrverhalten des Motorrads auswirken und schlimmstenfalls zu Unfällen oder schweren Verletzungen führen.
- Royal Enfield bietet eine Reihe von Original-Motorrad Zubehör an, das zusammen mit dem Motorrad geprüft und ausgiebig zusammen mit dem Motorrad getestet wurde.
- Royal Enfield warnt ausdrücklich vor der Verwendung von nicht genehmigten Zubehörteilen, die sich negativ auf die Leistung und das Fahrverhalten des Motorrads auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann ebenfalls die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen und

einen Unfall verursachen, oder zu schweren Verletzungen bis zum Verlust des Lebens führen.

- Benutzen Sie nur das fuer Ihr Modell empfohlene Royal Enfield Originalzubehör.

ZULADUNG (FALLS BENÖTIGT)

- Die maximal zulässige Zuladung des Topcase (Royal Enfield Originalzubehör) beträgt 3 kg. Bitte überschreiten Sie die Gewichtsangabe nicht.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MOTOR

Motortyp	Zweizylinder 4-Takt Reihenmotor, SOHC
Bohrung	78 mm
Hub	67,8 mm
Hubraum	648 cm ³
Verdichtung.....	9,5:1
Max. Leistung	34,6 kW @ 7.250 U/min
Max. Drehmoment	52,3 kW @ 5.650 U/min
Leerlaufdrehzahl	1200 ± 100 U/min
Starter	E-Starter
Luftfilterelement	Papiereinsatz

Schmierung	Zwangsschmierung, Nasssumpf mit Ölpumpe
Gemischaufbereitung	Einspritzung
Kühlung	Luftgekühlt

ZUENDSYSTEM

Zündung	Digitale Zündung
Zündzeitpunkt.....	11,25° VOT
Zündkerzen	BOSCH UR5CC
Zündkerzenabstand	0,7 bis 0,8 mm

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

KRAFTÜBERTRAGUNG

Kupplung.....	Mehrscheiben Nasskupplung
Primäraustrieb	Getriebe
Primärverhältnis.....	2,05:1
Getriebe	6 Gang Schaltgetriebe
Übersetzungsverhältnis ..	1 st 2,615 :1 2 nd 1,813:1 3 rd 1,429:1 4 th 1,190:1 5 th 1,040:1 6 th 0,962:1
sekundäres Laufwerk.....	Ritzel und Kette (5/8 Teilung)
Sekundärverhältnis	2,667:1

FAHRWERK

Rahmen..... Stahlrohrrahmen

Aufhängung

Vorne Up-Side-Down Gabel

Hinten Zwei Federbeine

Bremsen

Vorne Einzelne 320 mm Scheibe,
Zweikolben-Schwimmsattel

Hinten Einzelne 300 mm Scheibe,
Zweikolben-Schwimmsattel

ABS..... Zwei-Kanal Generation

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Radtyp	Reifengröße
Vorne (Alufelge)	100/90 - 18 M/C 56H CEAT ZOOM CRUZ Z F TL
Hinten (Alufelge)	150/70 R17 M/C 69H CEAT ZOOM RAD STEEL Z TL

Luftdruck	Solo	Mit Sozius
Vorne	2,2 bar	2,2 bar
Hinten	2,4 bar	2,9 bar

Lenkersperre	Zündschloss
Kraftstoffaufbereitung	Einspritzung
Treibstoffart	E5/E10 Bleifreies Benzin
Tankinhalt.....	13,8* l
Kraftstoffrestmenge:.....	3,8* L, verwendbar (2.1 L)
Reserve.....	1,7 l

* Die genannten Werte sind ungefähre Angaben. Die Füllmenge, bzw. Reserve kann je nach Fahrweise variieren.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ELEKTRISCHE ANLAGE

Bordspannung	12V
Stromerzeuger	Lichtmaschine
Lichtmaschinenleistung ...	156 kW
Batterie	12V - 12 Ah VRLA
Scheinwerfer	LED, Standlicht 1,55 W, Abblendlicht 12,12 W, Fernlicht 14,22 W
Bremslicht	LED, 4,5 W
Rückleuchte	LED, 2,5 W
Blinker	12 V, 10 W
Kombiinstrument	Digitale Anzeige mit analogem Tacho
Signalhorn	430 Hz

Anlasser	12V, 0,8 kW
Ladeanschluss.	USB 2,0, Typ A - 5 V, 2 A Ladeausgang



WARNUNG

Die Verwendung von Leuchtmitteln oder elektrischen Anschlüssen, die nicht den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen kann zu einer Überlastung, einer Fehlfunktion oder einem Totalausfall des elektrischen Systems führen.

Veränderungen oder zusätzliche Ausstattungen, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, können die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und führen zum Erlöschen der Garantie.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Lenkkopfwinkel.....	27,57°
Felgenreiße vorn.....	MT 2,5 x 18
Felgenreiße hinten.....	MT 4,25 x 17
Länge.....	2220 mm
Breite (ohne Spiegel).....	820 mm
Breite (mit Lenkerendenspiegel).....	835 mm
Höhe.....	1105 mm
Radstand.....	1465 mm
Bodenfreiheit.....	141 mm

GEWICHTE

Leergewicht.....	240 kg
Zulässiges Gesamtgewicht.....	428 kg

HINWEIS

- Die genannten Werte/Maße dienen der Orientierung.
- Aufgrund der kontinuierlichen Produktverbesserungen können sich Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL		ÖL FÜR VORDERRADGABEL	BREMSFLÜSSIGKEIT
Klasse	10W-50 zu API SL (oder höher) JASO MA2, wie ELF MOTO4 TECH 10W 50 (vollsynthetisch)	SS-47G	DOT 4*
Füllmengen:	Wenn komplett trocken: 3,9 l	Ölwechsel: 3,1 l	Gabelholm rechts: 544 ml Gabelholm links: 555 ml
			Vorn: 50 ml Hinten: 100 ml

VORSICHT

Die Verwendung einer falschen Ölsorte kann die Leistung beeinträchtigen und die Lebensdauer des Motors verkürzen.

* Die Bremsflüssigkeit DOT4 darf nicht mit anderen Viskositäten gemischt werden.

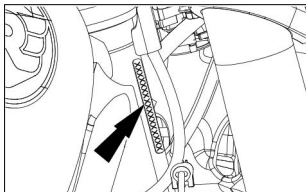
HINWEIS

1. Die Empfehlungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
2. Die oben genannten Werte sind ungefähre Angaben, die tatsächliche Kapazität kann variieren.

MOTORRAD - IDENTIFIKATIONSNUMMERN

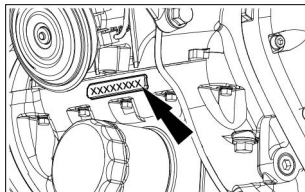
FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER(VIN)

Die VIN (Vehicle Identification Number,) ist eine 17-stellige Buchstaben-, und Nummernkombination, die auf dem Lenkkopf rechts eingestanzt ist.



MOTORNUMMER

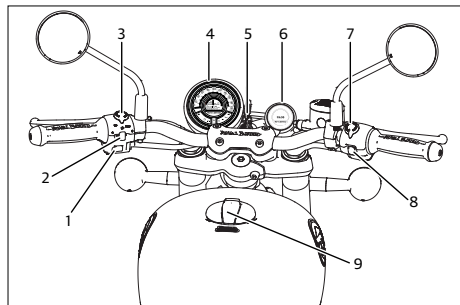
Die Motornummer besteht aus einer 8-teiligen Buchstaben-, und Nummernkombination, die sich auf dem Kurbelwellengehäuse über dem Ölfilter befindet.



VORSICHT

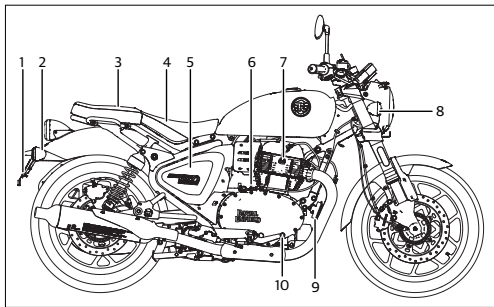
Es ist verboten, die Fahrzeugidentifikationsnummer/Motornummer zu manipulieren oder zu ändern, da dieses direkt zum Erlöschen der Betriebserlaubnis und zum Ende der Garantie führt.

MOTORRAD BEDIENELEMENTE



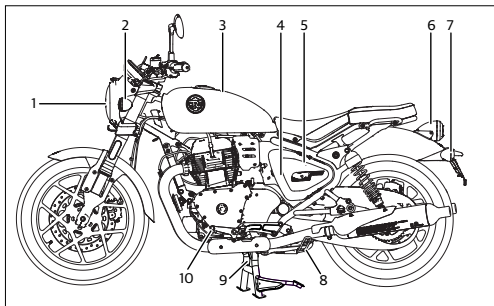
1. Hupe
2. Blinkerschalter
3. Fern-, und Abblendlicht
4. Kombiinstrument
5. Zündschloss
6. Turn By Turn (falls vorhanden)
7. Motor-Notausschalter
8. Warnblinklicht
9. Tankdeckel

MOTORRAD BEDIENELEMENTE



1. Kennzeichenleuchte
2. Blinker hinten
3. Beifahrersitz
4. Fahrersitz
5. Rechte Seitenverkleidung
6. Kupplungsdeckel
7. Zündkerze
8. Blinker vorn
9. Hupe
10. Bremspedal hinten

MOTORRAD BEDIENELEMENTE



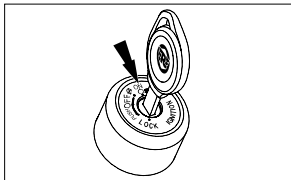
1. Scheinwerfer
2. Blinker vorn
3. Kraftstofftank
4. USB Ladebuchse
5. Linkes Seitenteil
6. Rücklicht
7. Blinker hinten
8. Seitenständer
9. Hauptständer
10. Schalthebel

KOMPONENTE UND BEDIENUNG

ZÜNDSCHLÜSSEL



"OFF"



HINWEIS

- Der Zündschlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung ausgeschaltet oder die Lenkung entriegelt ist.

- Der Zündschlüssel kann für die Zündung, den Kraftstofftankdeckel, den Soziussitz, das Lenkschloss und die linke Seitenverkleidung genutzt werden.
- Der Zündschlüssel kann nur dann abgezogen werden, wenn das jeweilige Schloss entsperrt ist.



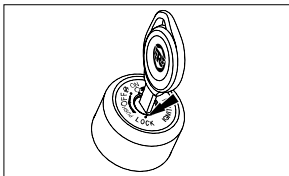
WARNUNG

- Schalten Sie die Zündung während der Fahrt nicht aus.
- Es besteht die Gefahr eines Unfalls, der zu schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Verkehrsteilnehmer und zu Schäden am Motorrad führen kann.

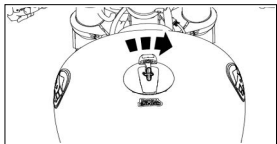
LENKERSPERRE

- Drehen Sie den Lenker in die äußerste, linke Position.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf die "AUS"-Position, drücken Sie ihn leicht in das Schloss und drehen Sie ihn weiter gegen den Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu verriegeln.
- Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu entriegeln.

KOMPONENTEN UND BETRIEB



KRAFTSTOFFTANK



- Öffnen Sie die Schutzkappe und stecken Sie den Zündschlüssel in das Tankschloss.
- Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn.

- Zum Abschließen des Kraftstofftanks den Tankdeckel mit eingestecktem Zündschlüssel vorsichtig herunterdrücken, bis der Tankdeckel einrastet.
- Entnehmen Sie den Zündschlüssel und schließen Sie die Schutzkappe.



WARNUNG

- Den Kraftstofftank nie überfüllen.
- Beim betanken den Kraftstoff maximal nur bis zur Unterkante der Spritzschutzplatte einfüllen.
- Zuviel Kraftstoff kann dazu führen, dass überschüssiges Benzin in den EVAP-Kanister gelangt und das Verdunstungssystem beschädigt.

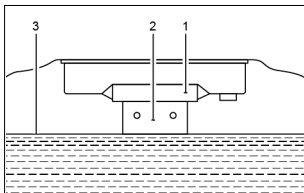
VORSICHT

- Benzindämpfe sind hochexplosiv! Bitte stellen Sie sicher, dass sich beim Tankvorgang keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe befinden und betanken Sie Ihr Motorrad nur an einem gut belüfteten Bereich.
- Bitte achten Sie auch darauf, dass der Kraftstoff nicht an lackierte Oberflächen gelangt. Falls dennoch mal etwas Benzin an empfindliche Oberflächen gelangt, wischen Sie den Kraftstoff direkt weg, um teure Folgeschäden zu vermeiden.
- Bitte rauchen Sie nicht beim betanken oder bei geöffnetem Tankdeckel!

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

KRAFTSTOFFSTAND

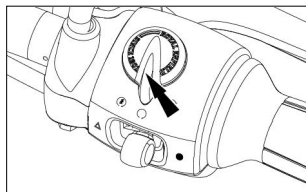
1. Einfüllstutzen
2. Spritzschutzplatte
3. Maximaler Kraftstoffstand



MOTORNOTAUSSCHALTER



"OFF"



VORSICHT

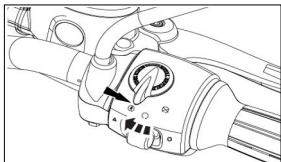
- Bei längerer Ausserbetriebnahme des Motorrads drehen Sie den Motornotausschalter auf "OFF", um eine Entladung der Batterie zu vermeiden.

STARTVORGANG



- Drücken und halten sie den Startknopf max. 5 Sekunden, bis der Motor anspringt.

KOMPONENTEN UND BETDIENUNG



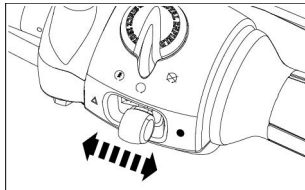
WARNBLINKLICHT

▲ "ON"

● "OFF"

VORSICHT

- Die Betätigung der Warnblinklichter führt zu einer Belastung der Batterie. Verwenden Sie die Warnblinker nicht unnötig über einen längeren Zeitraum.



Aktivierung der Warnblinkanlage:

- Schalten Sie die Zündung ein und schieben Sie den Warnblinkschalter in die Position "Ein". Der Warnblinker ist aktiviert, bis eine manuelle Deaktivierung (Schalter auf Position "OFF") erfolgt.
- Schalten Sie die Zündung ein und schieben den Warnblinkschalter in die Position "Ein" - drehen Sie anschließend den Zündschlüssel auf die Position "OFF" dann bleibt das
 - Warnblinklicht für ca. 30 Sekunden aktiv
 - sofern keine manuelle Abschaltung erfolgt.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG



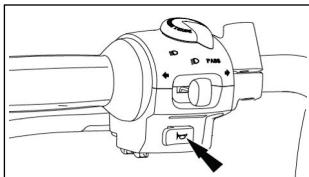
WARNUNG

- Die Blinker funktionieren nicht, wenn das Warnblinklicht aktiviert ist.
- Alle Fahrrihtungsanzeiger blinken gleichzeitig.

HUPE

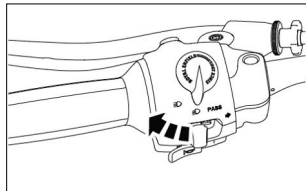


Drücken Sie die Hupentaste, um die Hupe auszulösen.



ABBLENDLICHT/FERNLICHT

- Befindet sich der Hauptscheinwerfer im "OFF"-Zustand, können Abblendlicht und Fernlicht durch Umschalten des Schalters ausgewählt werden. Eine blaue Kontrollleuchte im Kombiinstrument zeigt an, wenn das Fernlicht aktiviert ist.



Fernlicht

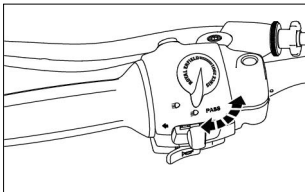


Abblendlicht

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

BLINKERSCHALTER

Drücken Sie den Schalter für den Blinker.

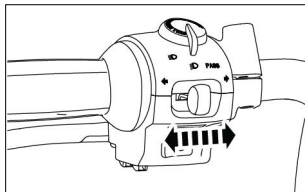


BLINKERSCHALTER

⇐ Linker Blinker "EIN"

↑ Zum Abbrechen Schalter druecken "AUS"

⇒ Rechter Blinker "EIN"

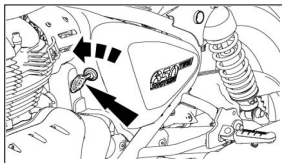


Betätigen Sie die Blinker, indem Sie den Blinkerschalter aus der Mittelposition wahlweise nach Links oder nach Rechts schieben, bevor Sie abbiegen. Um den Blinker abzustellen, drücken Sie auf den Schalter, damit er in die Mittelstellung zurückkehrt.

SEITENTEIL LINKS

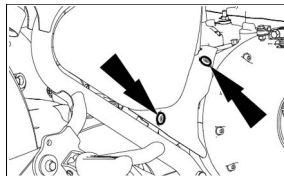
- Um das linke Seitenteil vom Motorrad abnehmen zu können, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
- Entfernen Sie vorsichtig das linke Seitenteil.

KOMPONENTEN UND BETRIEBUNG



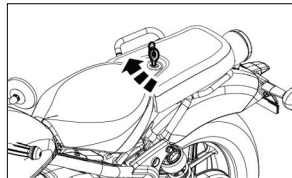
SEITENTEIL RECHTS

- Um das rechte Seitenteil abnehmen zu können entfernen Sie zunächst die beiden 5 mm Inbusschrauben mit dem entsprechenden Inbusschlüssel aus dem Bordwerkzeug.
- Ziehen Sie die Seitenverkleidung aus der Halterung und entfernen Sie diese vorsichtig.



DEMONTAGE VON SOZIUS-, UND FAHRERSITZ

- Den Schlüssel in das Schloss im Soziussitz einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.

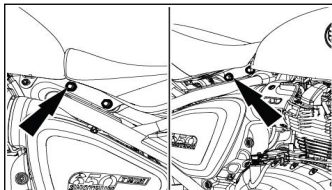


KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

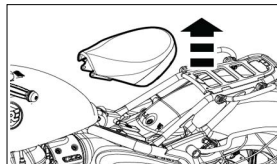
- Den Soziussitz vorsichtig in Richtung Fahrersitz schieben, um ihn abnehmen zu können. Der Schlüssel sollte dabei im Schloss bleiben.



- Um den Fahrersitz abzunehmen die beiden unteren Schrauben und Befestigungsmuttern mit einem 14 mm Steckschlüssel entfernen.



- Die Rückseite des Fahrersitz leicht anheben und in Richtung Fahrzeugheck ziehen, um ihn abnehmen zu können.



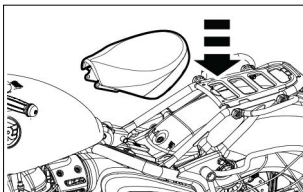
HINWEIS

Die beiden ausgebauten Sitze an einem sicheren und ebenen Ort aufbewahren, um diese vor Beschädigungen oder Schmutz zu schützen.

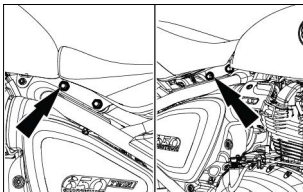
MONTAGE VON FAHRER-, UND SOZIUSSITZ

- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungslöcher des Fahrersitz mit den Bohrungen im Rahmen ausgerichtet sind.

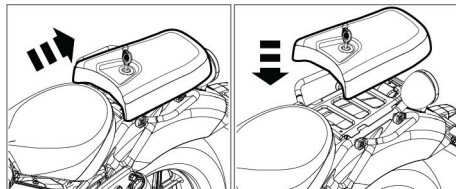
KOMPONENTEN UND BETRIEBUNG



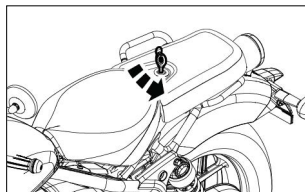
- Die beiden unteren Schrauben und Befestigungsmuttern einsetzen und mit 45 Nm festziehen.



- Den Soziussitz platzieren und vorsichtig in Position schieben, bis das Schloss spürbar einrastet.



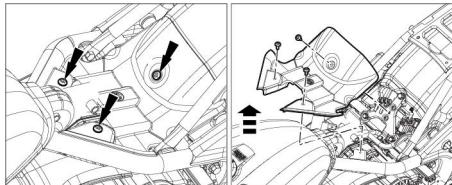
- Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Soziussitz zu verriegeln, dann den Schlüssel abziehen.



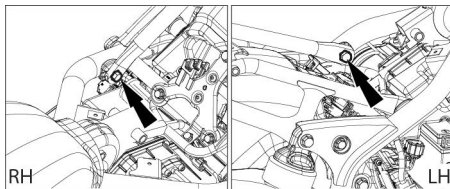
KOMPONENTEN UND BETRIEBUNG

DEMONTAGE DES HILFSRAHMEN

- Sozus-, und Fahrersitz wie vorher beschrieben entfernen.
- Die drei Inbusschrauben der oberen Abdeckung mit einem 5 mm Inbusschlüssel (Bordwerkzeug) entfernen.
- Die obere Abdeckung vorsichtig abnehmen.

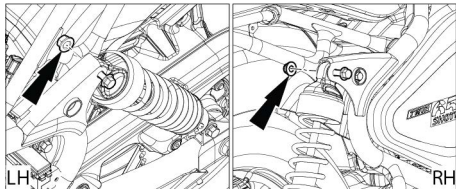


- Die Schrauben am Ende des Hilfsrahmen wie abgebildet mit einem 14 mm Steckschlüssel lösen und entfernen.

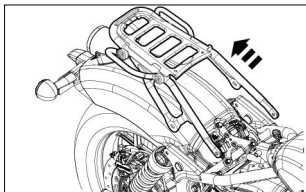


- Die beiden Schrauben nicht vollständig herausnehmen, nur soweit, das der Hilfsrahmen entfernt werden kann. Die Schrauben dienen der Sicherung der Stoßdämpfer.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG



- Den Hilfsrahmen vorsichtig aus dem Hauptrahmen nehmen.

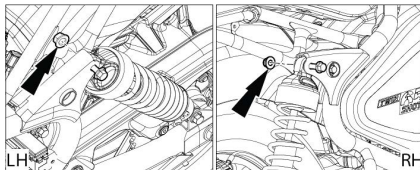


VORSICHT

Beim Entfernen des Hilfsrahmens aus dem Hauptrahmen kann es zu Beschädigungen am Rücklicht oder zu Kratzern am hinteren Kotflügel kommen. Um das zu verhindern legen Sie ein ausreichend großes Tuch zwischen Hilfsrahmen und Rücklicht.

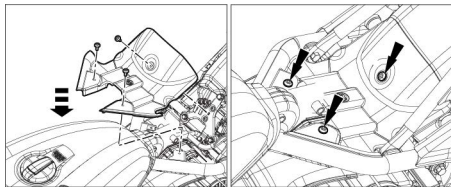
INZELSITZ OHNE HILFSRAHMEN

- Die beiden Sechskantschrauben und Befestigungsmuttern durch die obere Halterung der Stoßdämpfer und des Hauptrahmens einsetzen und mit je 50 Nm anziehen.

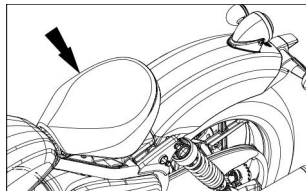
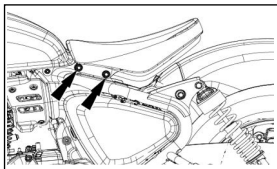


- Die obere Abdeckplatte in den Rahmen einsetzen und die 3 Halteschrauben mit 8 Nm festziehen.hen.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG



- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungslöcher des Fahrersitz mit den Bohrungen im Haupttrahmen übereinstimmen. Dann die beiden Schrauben und Muttern anbringe und mit 45 Nm festziehen.



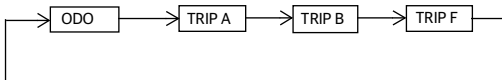
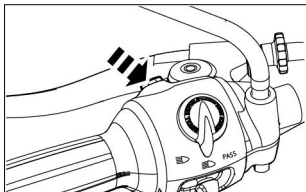
HINWEIS

Für weitere Hilfe wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Royal Enfield Vertragshändler.

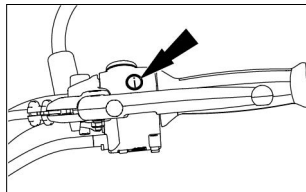
KOMPONENTEN UND BETDIENUNG

BEDIENUNG DER INFOTASTE

- Infotaste <1 Sekunde drücken,
Wenn Trip F aktiviert ist.



- Wenn Trip "F" nicht aktiviert ist.

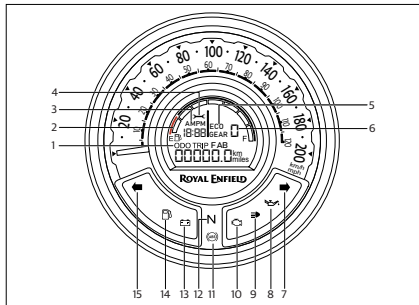


HINWEIS

- Um den Trip zurückzusetzen die Infotaste > 3 Sekunden drücken.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

KOMBIINSTRUMENT



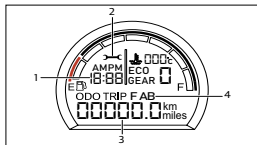
1. Kilometerzähler / Tageskilometerzähler (A/B/F)
2. Tankanzeige
3. Uhr
4. Serviceanzeige
5. ECO-Modus
6. Ganganzeige
7. Blinker rechts
8. Öldruckkontrollleuchte
9. Fernlichtkontrollleuchte
10. Motorkontrollleuchte
11. ABS-Warnleuchte
12. Neutralanzeige
13. Batteriewarnleuchte
14. Warnleuchte Kraftstoffreserve
15. Blinker links

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Bei starker Sonneneinstrahlung kann die Anzeige des Kombiinstrument eventuell etwas matt erscheinen. Das ist normal und auf die Einwirkung der direkten Lichteinstrahlung zurückzuführen.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

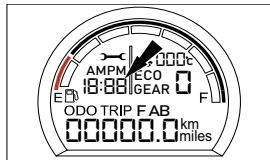
HAUPTANZEIGE



1. Uhr
2. Serviceanzeige
3. Kilometerzaehler
4. Tageskilometerzähler (Trip A, B und F)

UHR

- Die Anzeige erscheint im 12-Stunden-Format (AM & PM Anzeige).
- Sollte die Batterie abgeklemmt werden, wird die Uhr automatisch auf 12:00 Uhr zurückgesetzt.



ENERGIESPARMODUS (ECO-MODUS)

- Die ECO-Modus Anzeige erscheint, wenn das Motorrad mit der optimalen Motordrehzahl und dem geeigneten Gang gefahren wird. Dabei können auch Straßenzustand und Zuladung berücksichtigt werden.



KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

Funktion	Schalter	Betätigungsdauer	AKTION
Uhr Drucktaste Info	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt	Bei eingeschalteter Zündung die Infotaste für die angegebene Zeit drücken, um die Uhrzeit einzustellen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Gesamtkilometer angezeigt werden und das Motorrad nicht bewegt wird.
	INFO	Drücken Sie die INFO-Taste und lassen Sie sie wieder los	Die Stundenzahl erhöht sich.
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt	Wechseln Sie in den Minutenmodus (Minuten blinken).
	INFO	Drücken Sie einmal die INFO-Taste	Die Minutenanzeige erhöht sich.
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt	Wechseln Sie in den Stundenmodus (AM/PM blinkt).
	INFO	Drücken Sie einmal die INFO-Taste	Wechseln Sie zwischen AM und PM Anzeige.
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt	Die eingebene Uhrzeit speichern und den Einstellmodus verlassen.

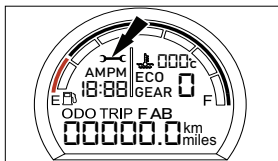
HINWEIS

- Falls das System länger als 20 Sekunden keine Aktion feststellt, wird der zuletzt angezeigte Wert gespeichert.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

SERVICEANZEIGE

- Wenn das Symbol für den Service erscheint, ist die nächste Wartung fällig. Bitte stimmen Sie rechtzeitig einen Termin mit Ihrem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler ab.

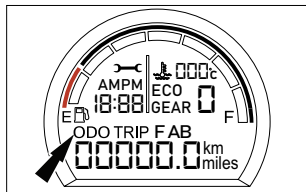


- Die Serviceanzeige kann nur von einem autorisierten Royal Enfield Vertragspartner zurückgesetzt werden.
- Die Wartungsintervalle werden durch die Serviceanzeige wie folgt angezeigt:

- i) Wartung: 500 km oder 279,6 Meilen
- ii) Wartung: 7.400 km oder 4598,1 Meilen
- iii) Wartung und folgende: Alle 7.500 km oder 4660,2 Meilen (Beispiel: 14.900 km oder 9.258,4 Meilen, 22.400 km oder 13.918,7 Meilen, usw.)

KILOMETERZÄHLER

- Zeigt die Gesamtkilometer an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.



KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

Funktion	Schalter	Betätigungsdauer	Aktion
Kilometerzähler	INFO	Drücken Sie einmal die INFO-Taste.	Drehen Sie den Zündschlüssel auf "OFF", wenn die Gesamtkilometer angezeigt werden und wechseln Sie in den Trip-A Modus.
TRIP A	INFO	Drücken Sie einmal die INFO-Taste.	Wechsel von Trip-A in den Trip-B Modus.
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.	Zurücksetzen des Trip-A Kilometerzählers.
TRIP B	INFO	Drücken Sie einmal die INFO-Taste.	Wechsel vom Trip-B in den Restreichweiten Modus Trip-F (wenn aktiv).
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.	Zurücksetzen der Trip-A Kilometer.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

TRIP "F" MODUS

- Der Trip-F zeigt die Restreichweite in Kilometern an, sobald die Kraftstoffreserveleuchte aktiv ist.



- Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden. Die Restreichweite wird nur bei aktivem Kraftstoffmangel angezeigt und erlischt, sobald der Kraftstoffstand über die Reserve betankt wird.
- Die Trip-F Anzeige (Restreichweite im Reservebetrieb) kann mit der Infotaste umgeschaltet werden, erscheint aber automatisch nach 25 Sekunden wieder.

- Wenn Sie mehr als 200 Kilometer gefahren sind, wird im Kombiinstrument die Anzeige "LOW FUEL" kontinuierlich blinken. Es wird empfohlen, den Kraftstofftank nicht komplett leer zu fahren, da dies zu einer Beschädigung oder einem Totalausfall der Kraftstoffpumpe führen kann.

TRIP-F BEDEUTUNG

- Der Trip-F Wert wird nur aktualisiert, wenn der Motornotaus-Schalter auf "ON" steht.
- Sobald der Kraftstoff über das Reserveniveau hinaus aufgefüllt ist, wird Trip-F noch für ein paar Minuten angezeigt. Dies geschieht, um Fehlanzeigen zu vermeiden.
- Die Anzeigewerte im Trip-F können bei Fahrten auf schlechten Straßenoberflächen oder in unebenem Gelände variieren.
- Die Funktion Trip-F dient der Information im normalen Fahrbetrieb auf einer ebenen Fläche.
- Trip-F wird nur aktualisiert, wenn der Seitenständer vollständig eingeklappt ist.

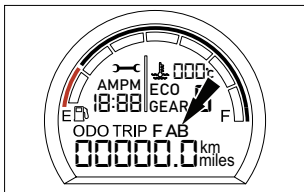
KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

HINWEIS

- Die Kraftstoffanzeige kann je nach Straßenzustand, bei Bergauf-, oder Bergabfahrten variieren. Eine verlässliche Anzeige ist auf einer ebenen Fläche möglich.

TRIP A/B

- Mit den Funktionen Trip-A/B können gefahrene Tageskilometer aufgezeichnet werden.



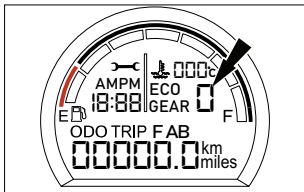
WARNUNG

- Betätigen Sie die Infotaste niemals während der Fahrt. Das kann zu Konzentrationsschwächen, unsicherem Fahrverhalten oder zu Unfällen führen.

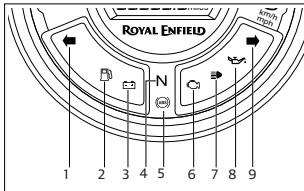
GANGANZEIGE

- Zeigt den aktuellen Gang an, in dem das Motorrad gefahren wird.
- In der Neutralposition wird "0" angezeigt.
- Im Fahrbetrieb können je nach Gang die Anzeigen zwischen "1" und "6" im Instrument erscheinen.

KOMPONENTEN UND BETDIENUNG



KONTROLLEUCHTEN



1. Blinkerkontrolleuchte: Zeigt ein Abbiegen nach links an.
2. Kraftstoffwarnleuchte: Die Leuchte blinkt, wenn der Kraftstoffstand auf Reserve sinkt.
3. Batteriewarnleuchte: Die Anzeige leuchtet kontinuierlich, wenn die Zündung eingeschaltet ist, der Motor aber nicht läuft.
4. Neutralanzeige "0": Das Getriebe befindet sich im Leerlauf.
5. ABS-Warnleuchte: Leuchtet dauerhaft bis das Motorrad eine bestimmte Geschwindigkeit (> 7 km/H) erreicht hat. Sollte die Leuchte nicht ausgehen liegt eine Störung im ABS-System vor, bitte kontaktieren Sie Ihren offiziellen Royal Enfield Vertragspartner.
6. Motorkontrollleuchte: Leuchtet permanent, wenn die Bordelektronik einen aktiven Fehler erkannt hat. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren offiziellen Royal Enfield Vertragspartner.
7. Fernlichtkontrolleuchte: Bei eingeschaltetem Fernlicht ist die Leuchte an.
8. Öldruckkontrolleuchte: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Öldruck zu niedrig ist.
9. Blinkerkontrolleuchte: Zeigt ein Abbiegen nach rechts an.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

HINWEIS

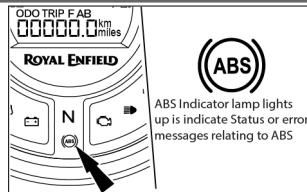
- Durch abstellen des Motor gehen die Kontrollleuchten aus.

VORSICHT

- Den Motor nicht laufen lassen, wenn die Kontrollleuchte dauerhaft eingeschaltet ist, da dies zu Beschädigungen an der ECU oder an den Sensoren führen kann. Bitte umgehend den nächstgelegenen Royal Enfield Händler aufsuchen, um den Defekt im EMS diagnostizieren und beheben zu lassen.
- Fahren sie keinesfalls mit dem Motorrad, wenn die ABS Kontrolllampe dauerhaft eingeschaltet ist.

ABS-KONTROLLLEUCHTE

- Wenn die Zuendung und der Motor-Notschalter eingeschaltet sind, leuchtet die ABS-Kontrolleuchte bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von min. 5 km/H (3.1 mph) erreicht hat. Sollte eine Fehlfunktion im ABS vorliegen bleibt die Kontrollleuchte dauerhaft an.

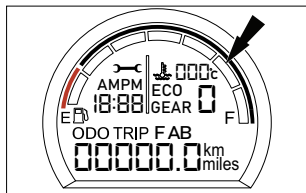


VORSICHT

- Nicht mit dem Motorrad fahren, wenn die ABS-Kontrollleuchte dauerhaft leuchtet.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

KRAFTSTOFFANZEIGE



- Digitale Anzeige mit einem 7 Segment Balkendiagramm
- Sollte der Kraftstoffstand niedrig sein, blinkt das letzte Segment zusammen mit der Anzeige "Kraftstoffmangel".

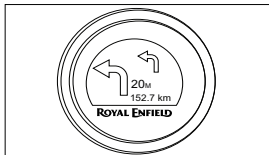


WARNUNG

- Das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum weiterfahren, wenn die Kraftstoffanzeige blinkt. Tanken sie rechtzeitig.
- Bei Nichtbeachtung des Kraftstoffmangels kann ein sogenanntes "trockenfahren" einen plötzlichen Stillstand des Motorrades verursachen und es kommt zu Schäden an der Kraftstoffpumpe.

KOMPONENTEN UND BETRIEBUNG

TURN BY TURN



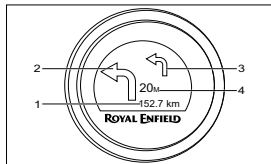
- Das Motorrad ist mit einer Turn-by-Turn-Navigation ausgestattet, um den Fahrern ein stressfreies Fahren zu ermöglichen. Diese Navigation basiert auf einer Bluetooth-Konnektivität basierend auf der RE Mobile-App mit Unterstützung von Google Maps.
- Das Gerät ist in der Lage, die Turn-by-Turn-Navigation auf einem individuell gestalteten runden Farb-TFT mit einzigartig gestalteter Pfeilschrift anzuzeigen, die eine einfache Bedienung ermöglicht.

- Die Hintergrundanzeige kann zwischen Tagmodus und Nachtmodus umgeschaltet werden und kann über die RE Mobile-App ausgewählt werden.
- Scannen Sie den QR-Code, um die RE Mobile-App herunterzuladen, zu installieren, zu registrieren und mehr über den Turn by Turn zu erfahren.



1. Entfernung zum Ziel oder voraussichtliche Ankunftszeit.
2. Primäre Richtungsanzeige oder nächste Abzweigung.
3. Sekundäre Richtungsanzeige oder übernächste Abzweigung.
4. Entfernung zur nächsten Abzweigung.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG



Merkmale:

- Turn-by-Turn Navigation mit primärer und sekundärer Richtungsanzeige.
- Anzeige der Entfernung bis zur nächsten Abbiegung, der Entfernung zum Ziel und der voraussichtlichen Ankunftszeit (ETA).
- Uhrzeitanzeige (bei fehlender Konnektivität, keiner Navigations-eingabe oder nach Erreichen des Ziels).
- Der Benutzer kann den Tag- und Nachtmodus auswählen (nur über die RE Mobile-App).
- Anzeige für niedrigen Batteriestand des Mobiltelefons.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

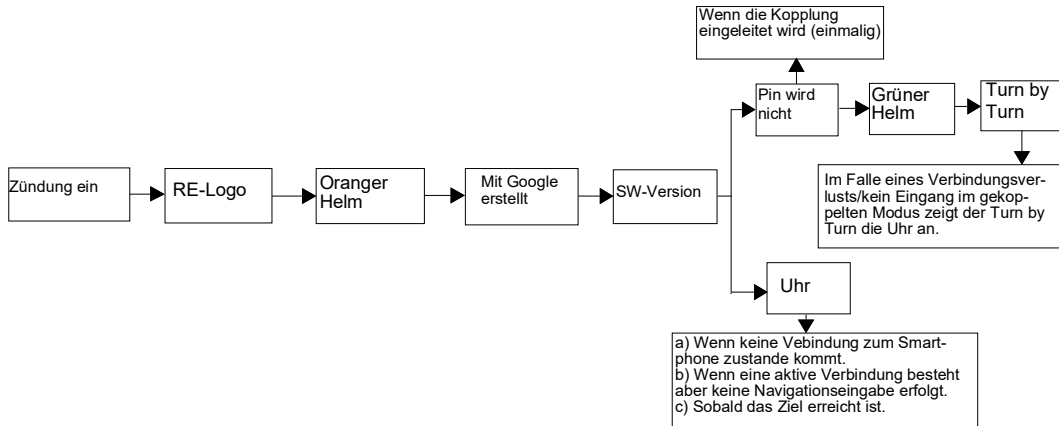
- Bei starker Sonneneinstrahlung kann die Anzeige der Turn by Turn Einheit matt aussehen. Dies ist normal und liegt an der Einwirkung direkter Sonneneinstrahlung auf die Einheit, auf die Kunden auch bei anderen Fahrbedingungen achten müssen.
- Haupttrichtung oder nächste Abzweigung; Zeigt die nächste Abbiegung sowie die Entfernung an.
- Entfernung bis zur nächsten Abbiegung; Zeigt die Entfernung bis zur nächsten Abbiegung an.
- Sekundäre Richtung oder übernächste Abbiegung; Zeigt die nächste Abbiegung nach der primären Richtung an. Wird nur angezeigt, wenn die Länge der primären Abbiegung weniger als 100 m beträgt. Wenn es keine Abbiegung gibt, ist die Anzeige in diesem Bereich leer.
- Entfernung zum Ziel oder voraussichtliche Ankunftszeit; Zeigt die Gesamtentfernung zum Ziel oder die voraussichtliche Ankunftszeit an (basierend auf der verwendeten Auswahl in der RE Mobile-App).

Erforderliche Betriebssysteme für die Nutzung der RE-Mobile App:

- Kompatibel mit Android und iOS.
- Android-Unterstützung: Aktuelle Version (-2).
- iOS-Unterstützung: Aktuelle Version (-1).
- Steuerung der Konnektivität nur über die RE Mobile-App.

KOMPONENTEN UND BETDIENUNG

TURN BY TURN – ANZEIGE



KOMPONENTEN UND BETRIEB

HINWEIS

- Nachdem die Zündung eingeschaltet wird befindet sich der Turn by Turn 120 Sekunden lang im Erkennungsmodus.
- Für den Fall, dass innerhalb von 120 Sekunden keine Verbindung hergestellt werden kann, wechselt das Display in den Uhrmodus. Um die Konnektivität herzustellen den „AUS-EIN“-Zyklus der Zündung wiederholen.
- Wenn im Navigationsmodus 5 Sekunden lang keine Eingabe vom Smartphone erfolgt, wird die Bluetooth-Verbindung beendet, um einen Stromverbrauch zu vermeiden, und die Uhr wird angezeigt.
- Die Bluetooth-Verbindung kann vom Endbenutzer auch durch Schließen der mobilen Anwendung beendet werden.
- Bei der erstmaligen Kopplung muss der Benutzer über die RE Mobile-App die auf dem Turn by Turn angezeigte sichere PIN eingeben, um das Gerät einzurichten. Danach erfolgt die automatische Kopplung, wenn dasselbe Gerät verbunden wird.

- Sobald der Turn by Turn gekoppelt ist, wird die Uhrzeit mit der Uhrzeit des Mobilgeräts synchronisiert. Danach läuft er mit der internen Uhr weiter, auch wenn die Verbindung unterbrochen wird. Zwischen der auf dem Kombiinstrument und dem Turn by Turn angezeigten Zeit besteht ein Zeitunterschied – eine Aktualisierung muss vom Kunden durchgeführt werden. Wie die Uhrzeit eingestellt wird findet sich im Kapitel Instrumentenanzeige.
- Benutzen Sie keine benzin-, oder benzinähnliche Flüssigkeiten zum Reinigen oder Abwischen auf das Kombiinstrument oder den Turn by Turn auf, da dies zu dauerhaften Schäden an diesen führen kann.

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass die Zündung eingeschaltet und das Display mit Strom versorgt ist, während Sie die Verbindung herstellen.
- Stellen Sie sicher, dass die erstmalige Kopplung in einer isolierten Umgebung erfolgt, um Störungen durch äußere Einflüsse zu vermeiden.

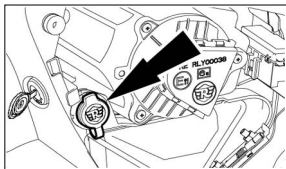
KOMPONENTEN UND BETRIEB

- Der Tag- und Nachtmodus kann nur vom Benutzer ausgewählt werden und wird bei Nachtfahrten nicht automatisch aktiviert, um eine Ablenkung des Fahrers zu vermeiden.
- Eine Bluetooth-Verbindung kann nur über die RE Mobile-App hergestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth- und Standort-Einstellungen vor der Verwendung immer eingeschaltet sind.
- Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Akkuoptimierung/Abschaltung bei niedrigem Akkuladestand des Smartphones, damit die Navigation auch im Akkulademodus funktioniert.
- Die RE Mobile-App funktioniert nur mit Android- (aktuelle Version -2) und iOS-Versionen (aktuelle Version -1). Bei anderen niedrigeren Versionen ist mit Leistungsverzögerungen zu rechnen.
- Turn by Turn Bluetooth-Version ist 4.2. Wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wird, stimmt die Anzeige der Turn by Turn -Zeit möglicherweise nicht mit der tatsächlichen Zeit überein, die auf dem Mobilgerät angezeigt wird.
- Die RE Mobile-App funktioniert mit Bluetooth-Version 4.2 und N+1.0, bei anderen niedrigeren Versionen ist mit Leistungseinbußen zu rechnen.
- Überprüfen Sie die Netzwerksignalstärke im Falle einer Navigationsverzögerung.
- Überprüfen Sie die Datengeschwindigkeit bei Navigationsverzögerungen. Die Leistung des Navigationssystems ist im 4G-Band besser als bei anderen niedrigeren Versionen.
- Kalibrieren Sie Mobiltelefone regelmäßig, um eine höhere GPS-Genauigkeit und Standortgenauigkeit zu erreichen.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

LADEANSCHLUSS

- Der Ladeanschluss befindet sich im inneren Teil der linken Seitenverkleidung.



WARNUNG

- Es wird empfohlen, den Ladeanschluss nicht bei Regen zu verwenden, um Schäden am Smartphone oder dem Ladegerät zu vermeiden. Royal Enfield übernimmt keine Haftung für Schäden an Smartphones.

- Verwenden Sie keine anderen Geräte als Mobiltelefone. Es darf jeweils nur ein Mobiltelefon aufgeladen werden.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. Schäden, die durch hartes/falsches Einstecken des Kabels entstehen, fallen nicht unter die Garantie.
- Lassen Sie die USB-Anschlusskappe bei Nichtgebrauch nicht teilweise geöffnet/geschlossen, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
- Führen Sie kein Metall oder andere, leitfähige Materialien in den USB-Ladeanschluss ein, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.

HINWEIS

- Der Ladeanschluss dient nur zum Aufladen und es ist keine Datenübertragung möglich.
- Es ist nur ein Dauerlademodus vorgesehen, der Schnell-/Dash-Lademodus ist nicht für die Kompatibilität mit Mobiltelefonen mehrerer Marken vorgesehen und kann nicht mit der Leistung von Original-Smartphone-Ladegeräten verglichen werden.

KOMPONENTEN UND BETRIEB

- Die Ladedauer kann länger sein und variiert je nach Mobiltelefonmarke, abhängig von der Akkukapazität des Smartphones, dem Ladezustand (SOC) und den Ladeschaltungen des Smartphones.

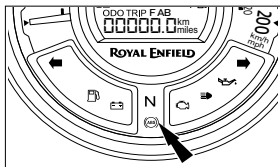
VORSICHT

- Der Kunde muss sicherstellen, dass die USB-Anschlusskappe ordnungsgemäß geschlossen und versiegelt ist, wenn sie nicht verwendet wird. Die Garantie wird nicht gewährt, wenn die Anschlusskappe beschädigt und nicht ordnungsgemäß versiegelt ist.
- Wenn eine hohe Stromaufnahme von mehr als 2,5 A beobachtet wird, schaltet sich das USB-Ladegerät ab. Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung die Stromstärke Ihres Smartphone-Akkus.
- Der USB-Ladeanschluss kann nur bei laufendem Motor genutzt werden.
- Für eine ordnungsgemäße Funktion verwenden Sie standardmäßig nur zugelassene und hochwertige USB-Kabel

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

- Das Antiblockiersystem (ABS) hilft, ein Blockieren der Räder durch die Bremsen zu verhindern, wenn die Bremsen plötzlich bei hohen Geschwindigkeiten oder auf Oberflächen mit geringer Reibung betätigt werden. Dadurch erhält der Fahrer eine bessere Traktion und Kontrolle über das Motorrad und verhindert, dass das Motorrad ins Schleudern gerät, was zu einem Unfall führen könnte.



- Im Falle einer plötzlichen und starken Betätigung der Bremsen durch den Fahrer signalisieren die Sensoren im Bremssystem dem ABS-Modulator, den Hydraulikdruck

vorübergehend und kontinuierlich zu reduzieren und so ein Blockieren der Räder durch die Bremsen bei gleichzeitiger Reduzierung der Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu verhindern. Dies hilft dem Fahrer, das Motorrad zu kontrollieren.

- Im Kombiinstrument ist eine ABS-Anzeigelampe vorhanden (wie im nebenstehenden Bild gezeigt), um den Fahrer im Falle einer Fehlfunktion des ABS zu warnen.
- Wenn die Zündung und der Motor-Notschalter auf „ON“ gestellt sind, leuchtet das ABS-Zeichen und bleibt „AN“, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h (3,1 mph) erreicht und auf „AUS“ schaltet. Dies zeigt an, dass das ABS ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die ABS-Kontrollleuchte bei höheren Geschwindigkeiten nicht auf „AUS“ schaltet und dauerhaft „AN“ bleibt, wird empfohlen, das ABS-Motorrad nicht zu fahren. Lassen Sie das Bremssystem von einem autorisierten Royal Enfield-Servicecenter in Ihrer Nähe überprüfen und reparieren. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Todesfällen kommen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

- ABS ist eine Sicherheitsfunktion, die dazu beiträgt, ein Blockieren der Räder bei einer Panikbremsung zu verhindern. Es ist kein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Fahren und Bremsen.
- Bitte fahren Sie vorsichtig und betätigen Sie die Bremsen vorsichtig, insbesondere in Kurven. Das ABS kann die „Gewichtsverlagerungen“ und den Schwung des Motorrads beim Durchfahren einer Kurve nicht einschätzen und so ein Schleudern aufgrund von Traktionsverlust verhindern.
- Bitte kalkulieren Sie den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg ein und betätigen Sie frühzeitig die Bremsen, um das Motorrad sicher zum Stehen zu bringen.
- Stellen Sie sicher, dass das Kombiinstrument ordnungsgemäß funktioniert, da es ein wichtiger Bestandteil des ABS-Systems ist.

- Bitte betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig, um mit besserer Traktion und Kontrolle über das Motorrad anzuhalten.
- Die Nichtbeachtung der oben genannten Punkte kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen und Todesfällen führen.



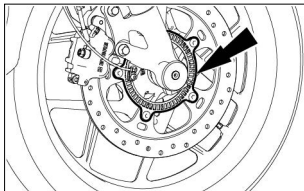
WARNUNG

- Verwenden Sie immer die von Royal Enfield zugelassenen Vorder-/Hinterreifen und das zugelassene Hinterradritzel, um eine ordnungsgemäße ABS-Funktion sicherzustellen.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Federweg vor.
- Verwenden Sie für das Bremssystem nur empfohlene Ersatzteile, die von Royal Enfield zugelassen sind. Das ABS-System verkürzt den Bremsweg nicht.
- Unter bestimmten Umständen kann ABS zu einem längeren Bremsweg führen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

- Überprüfen Sie die vorderen und hinteren ABS-Tonerringe visuell auf Beschädigungen.



- Überprüfen Sie die Zahnoberfläche auf Schäden.
- Die Zahnkanten sollten ein einheitliches Aussehen haben. Falls festgestellt wird, dass ein Tonerring beschädigt oder verbogen ist, wird empfohlen, den nächstgelegenen Händler aufzusuchen, um die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

- Überprüfen Sie das Ende der Radgeschwindigkeitssensoren (vorne und hinten) auf Ablagerungen. Wenn Sie Verschmutzungen feststellen, empfiehlt es sich, diese auf geeignete Weise zu entfernen, oder Sie wenden sich an den nächstgelegenen Händler, um die erforderlichen Maßnahmen einleiten zu lassen.

ÜBERSCHLAGSENSOR

Falls das Motorrad bei laufendem Motor und eingelegtem Gang auf eine Seite fällt, deaktiviert der Überschlagsensor die Kraftstoffsysteme und schaltet den Motor ab. Dadurch sollen Schäden am Motorrad und seinem Fahrer vermieden werden.

Zurücksetzen des Überschlagsensors und Reaktivieren der Kraftstoffsysteme:

- Stellen Sie sicher, dass das Motorrad aufrecht und auf dem Hauptständer steht.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Getriebe in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe in der Instrumentenkonzole leuchtet.
- Schalten Sie sowohl den Zünd- als auch den Stoppschalter aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann den Zünd- und Stoppschalter wieder ein, um den Motor zu starten.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VERHALTENSREGELN (ABS):ZU BEACHTEN

DO	DONT'S
<ul style="list-style-type: none">■ Achten Sie beim Anlassen des Motors darauf, dass die ABS-Anzeige aufleuchtet und ausgeht, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h (3,1 mph) überschreitet.■ Bitte überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im vorderen und hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter und stellen Sie sicher, dass die Bremssysteme keine Undichtigkeiten aufweisen.■ Für eine bessere Effizienz beide Bremsen gleichzeitig betätigen.■ Falls die ABS-Anzeige ständig leuchtet, bringen Sie das Motorrad bitte zu einem nächstgelegenen autorisierten Royal Enfield-Servicecenter, um das Bremssystem zu überprüfen..	<ul style="list-style-type: none">■ Lassen Sie den Bremshebel/das Bremspedal nicht los, auch wenn bei starker Betätigung der Bremsen in einer Notsituation starke Vibrationen am Hebel/Pedal zu spüren sind. Das Pulsieren zeigt lediglich an, dass das ABS aktiv ist.■ Betätigen Sie nicht nur die Vorder- oder Hinterradbremse, da dies zu ineffizientem Bremsen führen kann.

KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt und insbesondere nach längerer Ausserbetriebnahme muss Folgendes sorgfältig überprüft werden, um festzustellen, ob zusätzliche Wartungsarbeiten erforderlich sind:

1. Ist genügend Kraftstoff im Tank für die geplante Tour.
2. Reifen auf korrekten Druck, Verschleiß oder mögliche Schäden prüfen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Kette ordnungsgemäß gespannt und ausreichend geschmiert ist.
4. Bremsen, Kupplung, Lenkung und Gashebel auf Funktionalität prüfen.
5. Leichtgängiger Betrieb und freies Spiel der vorderen und hinteren Bremshebel.
6. Motorölstand.
7. Scheinwerfer, Rücklicht, Bremslicht und Blinker auf Funktion prüfen.

8. Ordnungsgemäße Funktion aller Warnleuchten im Kombiinstrument.
9. Der Bremsflüssigkeitsstand muss über der „MIN“-Markierung im Hauptbremszylinder sein.
10. Kupplungsspiel am Hebel und Funktion der Kupplung überprüfen.



WARNUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten alle oben genannten Punkte regelmäßig durchgeführt werden. Andernfalls kann der sichere Betrieb beeinträchtigt, Ihr Motorrad beschädigt werden und es kann zu einem Unfall kommen, der schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge hat.

EINFAHRPHASE

Ihre Royal Enfield soll Ihnen auf lange Zeit viel Spaß beim Fahren bereiten. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch eine „EINFAHRPHASE“ unerlässlich. Um das ordnungsgemäße „Einfahren“ der verschiedenen beweglichen Teile Ihres Motorrads zu unterstützen und um anschließend eine optimale Leistung wie das Schalten der Gänge zu erzielen, sind folgende Dinge zu beachten:

1. Überschreiten Sie nicht die maximal angegebene Nutzlast.
2. Lassen Sie den Motor einige Minuten lang im Leerlauf warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile im Motor schmieren kann.
3. Vermeiden Sie Vollgasbetrieb und fahren Sie nicht ständig mit Vollgas. Variieren Sie die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10 %.
4. Fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen und Bremsen.
5. Vermeiden Sie es, länger als eine Stunde ununterbrochen mit dem Motorrad zu fahren. Es wird empfohlen, eine kurze Pause einzulegen.

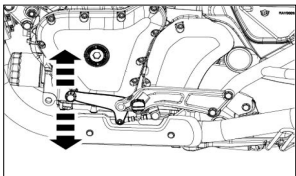
HINWEIS

- Um eine optimale Motorleistung zu gewährleisten, dürfen während der Einlaufzeit die folgenden Geschwindigkeitsgrenzen nicht überschritten werden.

Gang	Richtgeschwindigkeiten.			
	Für die ersten 500 Kilometer		501 bis 2.000 Kilometer	
	km/h	mph	km/h	mph
1	35	22	50	31
2	50	31	70	43.4
3	60	37.2	90	56
4	70	43.4	110	68.3
5	80	50	120	75
6	90	56	130	81

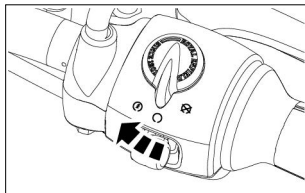
FAHRBEGINN

- Um in den Leerlauf zu schalten, bewegen Sie das Motorrad vorsichtig hin und her und betätigen Sie gleichzeitig den Ganghebel. Stellen Sie sicher, dass sich das Getriebe in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe im Kombiinstrument aufleuchtet.

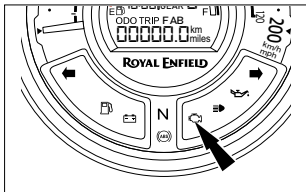


- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „ON“ und den Motor-Notschalter am rechten Lenker in die Betriebsstellung.
- Wenn sich sowohl die Zündung als auch der Motor-Notschalter in der Position „ON“ befinden

und das Fahrzeug gestartet wird, leuchtet die MIL einige Sekunden lang und schaltet dann auf „AUS“. Dies zeigt an, dass die gesamte Funktion des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) normal funktioniert. Im Falle einer Fehlfunktion im EFI-System leuchtet die MIL dauerhaft.



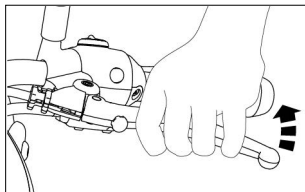
FAHRBEGINN



VORSICHT

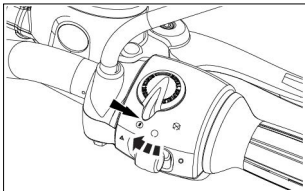
- Falls sich die Störungsauszeige nicht ausschaltet, lassen Sie das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler zur Behebung überprüfen.
- Überprüfen Sie die Füllstandanzeige im Instrumentenbrett auf ausreichenden Kraftstoff im Kraftstofftank. Wenn der letzte Balken kontinuierlich blinkt, zeigt er einen niedrigen Kraftstoffstand im Tank an. Bitte tanken Sie umgehend.

- Betätigen Sie die Kupplung, indem Sie den Kupplungshebel ziehen und halten.



- Halten Sie den Startschalter für max. 5 Sekunden gedrückt, bis der Motor startet.

FAHRBEGINN



HINWEIS

- Falls der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, lassen Sie den Anlasserschalter los und warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie versuchen, den Motor erneut zu starten.
- Falls das Fahrzeug nach mehreren Versuchen nicht anspringt, schalten Sie bitte die Zündung aus und wieder ein und starten Sie dann erneut.

HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG

- Das Fahrzeug startet möglicherweise mit dem Seitenständer, schaltet sich aber ab, wenn der Gang eingelegt wird. Diese Funktion zum Abschalten des Seitenständers dient der Sicherheit des Fahrers. Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer entfernt ist, bevor sich das Fahrzeug bewegt/startet.

VORSICHT

- Wenn der Motor nicht startet halten Sie den Anlasserschalter nicht über einen längeren Zeitraum gedrückt, da dies dazu führt, dass Schäden am elektrischen System entstehen. Bitte lassen Sie das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield-Vertragshändler überprüfen, um den Grund für das Nichtstarten zu ermitteln und zu beheben.

FAHRBEGINN

- Beschleunigen Sie niemals, sobald der Motor anspringt, insbesondere im kalten Zustand. Der Motor sollte mindestens 120 Sekunden lang im Leerlauf laufen, damit das Motoröl zirkulieren und alle inneren beweglichen Teile schmieren kann und die Motortemperatur ansteigt. Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu schweren Schäden an Motorbauteilen führen.
- Beschleunigen Sie erst, wenn sich die Leerlaufdrehzahl stabilisiert hat und konstant ist.



WARNUNG

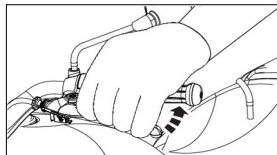
Bitte lassen Sie beim Fahren des Motorrads äußerste Vorsicht walten. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer/Passanten verletzt werden.

- Stellen Sie sicher, dass sich das Getriebe in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe im Instrumentenbrett leuchtet. Um in den Leerlauf zu schalten, bewegen Sie das Motorrad vorsichtig hin und her und betätigen Sie gleichzeitig den Ganghebel.

VORSICHT

Versuchen Sie nicht, einen Gang zu schalten, ohne das Motorrad hin und her zu bewegen, da dies den Schaltmechanismus beschädigen würde.

- Ziehen und halten Sie den Kupplungshebel.
- Drücken Sie den Starterknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet. Lassen Sie den Knopf nicht los, bevor der Motor startet.



- Drücken Sie den Starterknopf nicht länger als 5 Sekunden nach drei aufeinanderfolgenden Anlassvorgängen und warten Sie 15 bis 20 Sekunden, bis sich die Batterie erholt hat.

SCHALTEN, FAHREN UND STOPPEN

Der Kupplungshebel muss vollständig gezogen sein, bevor versucht wird, einen Gang zu schalten. Wenn der Kupplungshebel nicht vollständig durchgezogen wird, kann es zu Beeinträchtigungen im Fahrbetrieb kommen und zu schweren Schäden an Getriebeteilen führen.

- Wenn sich das Fahrzeug in der Neutralstellung befindet, drücken Sie den Schalthebel mit der Fußspitze nach unten, um den 1. Gang einzulegen.

SCHALTSCHHEMA

1 -- N -- 2 -- 3 -- 4 -- 5 -- 6

- Es wird empfohlen, das Motorrad im Schiebebetrieb (1. Gang bei Leerlaufdrehzahl) speziell im Stadtverkehr zu nutzen. Vermeiden Sie in anderen Gängen und bei höheren Drehzahlen die Kupplung schleifen zu lassen, da dies die Lebensdauer der Kupplung proportional verkürzt. Beim Beschleunigen/Verzögern die Kupplung vollständig auskuppeln, den Gang wechseln und die Kupplung langsam einkuppeln (nicht zu langsam).

Empfohlene Geschwindigkeiten beim Hochschalten

Gangwechsel	km/h	mph
1 st - 2 nd	25	16
2 nd - 3 rd	35	22
3 rd - 4 th	45	28
4 th - 5 th	60	37
5 th - 6 th	75	47

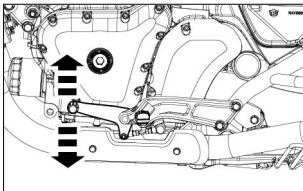
Empfohlene Geschwindigkeiten beim Runterschalten

Gangwechsel	km/h	mph
6 th - 5 th	70	43
5 th - 4 th	55	34
4 th - 3 rd	40	25
3 rd - 2 nd	30	19
2 nd - 1 st	20	12

SCHALTEN, FAHREN UND STOPPEN

VORSICHT

- Wenn der Kupplungshebel plötzlich losgelassen wird und die Drosselklappe nicht weit genug geöffnet ist, kann der Motor ausgehen.



- Wenn die Drosselklappe sehr weit geöffnet ist und der Kupplungshebel plötzlich losgelassen wird, bewegt sich das Motorrad plötzlich, was zum Verlust der Kautrolle und zu einem Unfall führen kann, bei dem der Fahrer oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt und/oder getötet werden können.
- Lassen Sie beim Loslassen der Kupplung immer äußerste Vorsicht walten.

- Sobald das Motorrad im 1. Gang eine Geschwindigkeit von 25 km/h (16 mph) oder mehr erreicht, schalten Sie in den 2. Gang. Drücken Sie den Schalthebel mit der Fußspitze nach oben, um in den 2. und die folgenden Gänge zu schalten, wenn die Geschwindigkeit des Motorrads zunimmt

HINWEIS

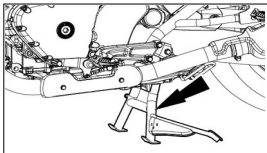
Starten Sie das Motorrad immer mit dem Getriebe in Neutralstellung. Wenn die Motordrehzahl sinkt, während Sie z.B. eine Steigung hinauffahren oder mit reduzierter Geschwindigkeit fahren, schalten Sie in den entsprechenden niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor abstirbt.

- Schalten Sie immer entsprechend in einen niedrigeren Gang, wenn Sie langsamer fahren, um das Fahrzeug anzuhalten.

PARKEN

PARKEN DES MOTORRADS AUF DEM HAUPTSTÄNDER

- Parken Sie das Motorrad stets auf einer festen und ebenen Fläche.
- Halten Sie den Lenker in einer geraden Position.
- Senken Sie den Mittelständer ab, so dass beide Standbeine auf festem Untergrund stehen.

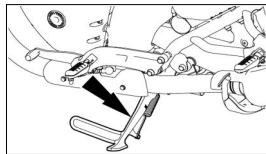


- Üben Sie Druck auf den Drehpunkthebel am Hauptständer aus und ziehen Sie das Motorrad nach hinten.

- Verriegeln Sie die Lenkung und stellen Sie sicher, dass der Lenker fest verriegelt ist, bevor Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.

PARKEN DES MOTORRAD AUF DEM SEITENSTÄNDER

- Parken Sie das Motorrad stets auf einer festen und ebenen Fläche.
- Betätigen Sie den Seitenständer und kippen Sie das Motorrad dabei leicht nach links, bis es fest auf dem Boden steht.



PARKEN



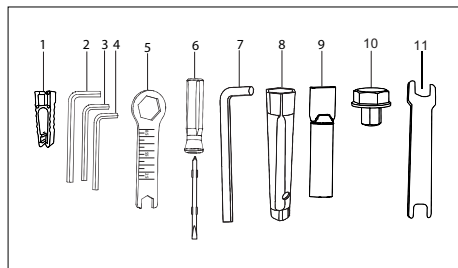
WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass beide Ständer vollständig eingeklappt sind, bevor Sie mit dem Motorrad losfahren.
- Bitte lassen Sie beim Parken äußerste Vorsicht walten und stellen Sie sicher, dass das Motorrad auf einer festen und ebenen Fläche geparkt ist, um zu verhindern, dass das Motorrad umfällt und Sie oder andere verletzt und um schwere Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
- Der Seitenständer ist nur für das Gewicht des Motorrades ausgelegt. Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer steht. Der Seitenständer oder der Rahmen können beschädigt werden und das Motorrad kann umfallen.

WERKZEUGSATZ

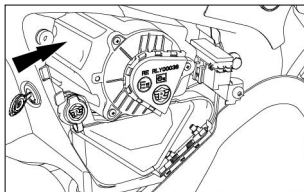
Der Werkzeugsatz befindet sich unter der linken Seitenverkleidung des Motorrads.

Nr.	BESCHREIBUNG	Stück
1	Sicherungszieher	1
2	Inbusschlüssel 6 mm	1
3	Inbusschlüssel 5 mm	1
4	Inbusschlüssel 4 mm	1
5	Kombinationsschlüssel 24*14	1
6	Schraubendreher (doppeltes Ende)	1
7	Drehstift	1
8	Zündkerzenschlüssel	1
9	Verlängerungshülse	1
10	Vorderachsadapter	1
11	Maulschlüssel 12*16	2



BEDIENUNGSANLEITUNG LAGERORT

- Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung unter der linken Seitenverkleidung auf.



VORSICHT

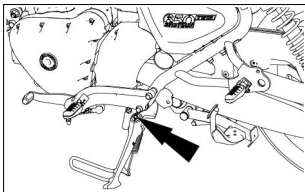
- Bewahren Sie keine anderen Dokumente oder losen Papiere/Gegenstände in der linken Seitenverkleidung auf, da dies zu einer Blockierung des Lufteinlasses und zu Problemen mit der Fahrzeugleistung führen kann.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen bei der einfachen Wartung Ihres Motorrads. Für eine aufwändige Wartung empfehlen wir Ihnen jedoch, sich an einen autorisierten Royal Enfield-Händler/ein Servicecenter zu wenden.

HANDHEBEL, HAUPT-UND SEITENSTÄNDER

- Reinigen Sie die Drehpunkte und stellen Sie sicher, dass sie frei von Schmutz, Ruß, Rost usw. sind.
- Schmieren Sie die Drehzapfen.

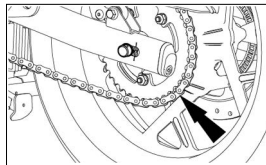


HINWEIS

Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel umgehend ab, um die Ansammlung von Schmutz und Dreck zu verhindern.

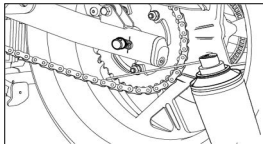
ANTRIEBSKETTE

- Besprühen Sie die Antriebskette mit dem empfohlenen Kettenreinigungsmittel und drehen Sie gleichzeitig das Hinterrad.



- Stellen Sie sicher, dass die Antriebskette ausreichend und vollständig mit dem Reinigungslösungsmittel bedeckt ist. Benutzen Sie bei Bedarf eine geeignete Bürste, um harte Ablagerungen von der Kette zu entfernen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

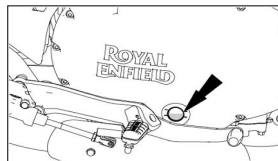


- Warten Sie einige Minuten und reinigen Sie die Kette gründlich von Schmutz, Dreck usw.
- Das Hinterrad langsam drehen und dabei gleichzeitig das empfohlene Kettenschmiermittel auf die Kettenlieder auftragen.
- Wischen Sie überschüssiges Kettenschmiermittel nach einigen Minuten mit einem sauberen Tuch ab.

ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLSTANDS

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gerade auf dem Boden steht.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie das Motorrad für ca. 10 Sekunden lang vorsichtig auf Halbgas laufen.

- Dann lassen Sie das Fahrzeug ca. 15 Sekunden lang im Standgas laufen.
- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie 10 Minuten, bis sich das Öl im Ölsumpf gesammelt hat.
- Der Motorölstand sollte jetzt 2 mm unterhalb der "Max"-Markierung liegen.

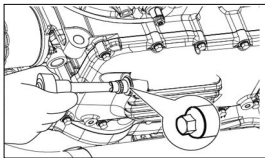


- Wenn sich der Ölstand unterhalb der "Min"-Markierung liegt, füllen Sie etwas Öl nach, bis es ca. 2 mm unter der „MAX“ liegt.
- Füllen Sie nicht über die „MAX“-Markierung hinaus, da dies die Kupplungsfunktion beeinträchtigen kann.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

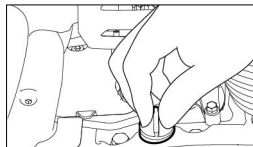
MOTORÖL ABLASSEN

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in einer aufrechten Position gerade auf dem Boden steht.
- Motoröl sollte immer dann abgelassen werden, wenn der Motor ausreichend warm ist, damit das Öl schneller abfließen kann.
- Entfernen Sie die Ölablassschraube und warten Sie mindestens 5 Minuten, damit das Motoröl vollständig ablaufen kann.
- Die abgelassene Motorölmenge beträgt ca. 2,1 l bis 3,8 l (die abgelassene Menge kann je nach Laufleistung des Motors variieren).



MOTORÖL EINFÜLLEN

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gerade auf dem Boden steht.
- Reinigen Sie die Verbindungsfläche des Ölfilters im Kurbelgehäuse und bauen Sie den neuen Ölfilter zusammen mit der neuen Gummidichtung ein.
- Reinigen Sie die Verbindungsfläche der Ölablassschraube in der Ölwanne und die Ablassschraube.
- Es sollte immer ein neuer Dichtring verwendet werden. Montieren Sie die Ablassschraube mit dem angegebenen Loctite.



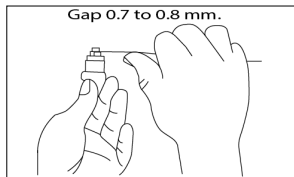
- Entfernen Sie den Öleinfüllstopfen und reinigen Sie die Verbindungsfläche des Öleinfülldeckels im Kurbelgehäuse und den Einfüllstopfen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Füllen Sie neues Motoröl nach. (max. 3,1 l).
- Verwenden Sie einen neuen O-Ring für die Öleinfüllschraube und montieren Sie die Öleinfüllschraube im Kurbelgehäuse.

REINIGEN DER ZÜNDKERZE UND EINSTELLEN DES ELEKTRODENABSTANDS

- Zündkerzenstecker von den Zündkerzen abziehen.
- Setzen Sie den Zündkerzenschlüssel auf die Zündkerze, lösen Sie die Zündkerze und entfernen Sie sie vorsichtig aus dem Zylinderkopf.
- Prüfen Sie die Zündkerze auf Ablagerungen und die Elektrode auf ungleichmäßigen Verschleiß.
- Reinigen Sie die Isolatorspitze und die Elektroden des Steckers gründlich.
- Elektrodenabstand prüfen und auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen.
- Verwenden Sie beim Austausch der Zündkerzen immer nur die empfohlene Spezifikation.
- Tragen Sie einen dünnen Film „Anti-Seize“ auf das Zündkerzengewinde auf und befestigen Sie die Zündkerze durch handfestes Anziehen.



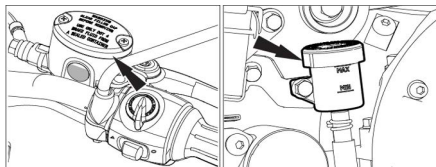
- Ziehen Sie die Zündkerze mit dem im Werkzeugsatz enthaltenen Zündkerzenschlüssel mit einem Drehmoment von 10 bis 15 Nm fest.

BREMSFLÜSSIGKEITPRÜFEN

Vorne: Stellen Sie sicher, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und der Flüssigkeitsstand in der Mitte des Fensters liegt. Dies gilt als Minimummarkierung.

Hinten: Überprüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und der Flüssigkeitsstand zwischen den Markierungen „MIN“ und „MAX“ liegt.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in einer aufrechten Position gerade auf dem Boden steht.

VORSICHT

- Bremsflüssigkeit ist stark ätzend und kann lackierte Teile beschädigen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf Teile des Motorrads gelangt. Verschüttete Bremsflüssigkeit bitte sofort mit einem weichen Tuch (vorzugsweise einem feuchten Tuch) entfernen, um Schäden zu vermeiden.
- Mischen Sie Bremsflüssigkeiten des Typs DOT 4 nicht mit Bremsflüssigkeiten einer anderen Klassifizierung.

HINWEIS

- Reinigen Sie den Einfülldeckel, bevor Sie ihn abnehmen mit einem sauberen Tuch.
- Verwenden Sie nur die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wird eine falsche Flüssigkeit verwendet können die Gummidichtungen beschädigt werden und es kann zu Undichtigkeiten oder Störungen kommen.
- Füllen Sie die gleiche Bremsflüssigkeitssorte nach. Das Hinzufügen einer anderen Bremsflüssigkeit als DOT 4 kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion führen
- Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser oder Staub in den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasen führen und Schmutz kann die Ventile der ABS-Hydraulikeinheit verstopfen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



WARNUNG

- Ein unzureichender Bremsflüssigkeitsstand kann zum Ausfall des Bremssystems führen.
- Alte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit für die Vorder- und Hinterradbremse gemäß dem regelmäßigen Wartungsplan gewechselt wird.
- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Vermeiden Sie, dass Bremsflüssigkeit mit der Haut, den Augen oder der Kleidung in Kontakt kommt.
- Bremsflüssigkeit ist stark ätzend und kann lackierte Teile beschädigen. Stellen Sie sicher, dass keine Bremsflüssigkeit auf irgendeinen Teil des Motorrads gelangt. Sollte etwas verschüttet werden, reinigen Sie den Bereich bitte sofort mit einem weichen Tuch, um Schäden zu vermeiden.

KONTROLLEDERRÄDERUNDREIFEN

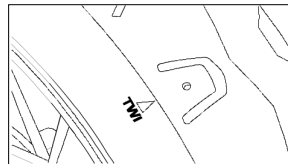
- Die Reifen sollten regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden.

Mindestprofiltiefe:

Vorderreifen: 1,6 mm

Hinterreifen: 2 mm

- Prüfen Sie die Reifen und entfernen Sie Steine, Splitter, Nägel oder andere Partikel, die sich in den Reifenprofilen festgesetzt haben.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Überprüfen Sie regelmässig den Zustand der Felgen.
- Nach jedem Reifenwechsel die korrekte Montage überprüfen.
- Verwenden Sie nur empfohlene Reifen und beachten Sie den richtigen Reifendruck.

Reifen Druck	Vorderer Reifen	Hinterer Reifen
Solo-fahrer	2,2 bar	2,4 bar
Mit Beifahrer	2,2 bar	2,9 bar



WARNUNG

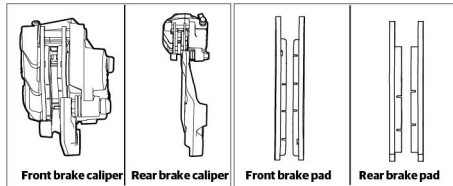
- Es wird empfohlen, das Motorrad immer mit dem richtigen Reifendruck zu fahren. Ein zu geringer Druck

kann zu einer Überhitzung oder zu Schäden an den Reifen führen.

- Es wird empfohlen, beim Austausch neuer Reifen die Reifenspezifikation von Royal Enfield zu beachten. Bei Nichtbeachtung kann es zu Reifenschäden und Verletzungen des Fahrers kommen.

BREMSBELÄGE

- Die vorderen und hinteren Bremsbeläge müssen in den im Wartungsplan angegebenen Abständen auf Verschleiß überprüft werden.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

Die Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden, wenn die Verschleissgrenze erreicht ist. Bitte kontaktieren Sie Ihren autorisierten Royal Enfield Vertragshändler.

HINWEIS

- Mit Scheibenbremsen ausgestattete Royal Enfield-Motorräder verfügen über optimale Bremssysteme und sind so konstruiert, dass sie unter allen Bedingungen eine überlegene und sichere Bremsleistung bieten.
- Unter bestimmten Fahrbedingungen können Scheibenbremssysteme leichte Geräusche erzeugen. Dies ist völlig normal und typisch für Scheibenbremsbeläge in der gesamten Motorradindustrie. Die Leistung des Motorrads oder der Bremsanlage wird dadurch in keiner Weise beeinträchtigt.
- Bei Royal Enfield verfügen wir über robuste und strenge Test- und Entwicklungsprotokolle und halten uns an globale Validierungsstandards für Qualität und Haltbarkeit. Wir sind bestrebt, unseren Kunden das bestmögliche Fahrerlebnis mit unseren Motorrädern zu bieten.

EINFAHRENDER BREMSE

- Um eine optimale Funktion der Bremsen zu gewährleisten und ungewöhnliche Bremsgeräusche zu vermeiden, müssen neue Bremsbeläge und -scheiben eingefahren werden. Rechnen Sie damit, dass neue Bremsbeläge ca. 300 Kilometer (200 Meilen) Einfahrzeit benötigen, idealerweise im Stadtverkehr und nicht auf der Autobahn. Während dieser Zeit sollten die Bremsen häufig benutzt werden. Betätigen Sie die Bremsen während der ersten paar Stopps leicht und erhöhen Sie die Bremskraft während des gesamten Betriebs schrittweise. Lassen Sie die Bremsen zwischen den Bremsvorgängen abkühlen.

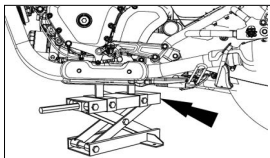
HINWEIS

- Das Einfahren darf keinen Vorrang vor einer den Straßenverhältnissen entsprechenden Bremsbetätigung haben.

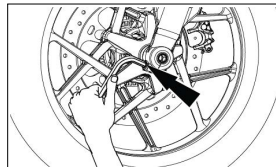
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

VORDERRADAUSBAU

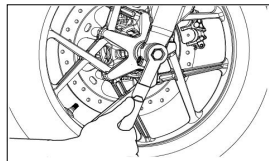
- Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in einer aufrechten Position gerade auf dem Boden steht.
- Verwenden Sie einen geeigneten Heber, z.B. einen Scherenheber, unter dem Motor und heben Sie das Motorrad so an, dass das Vorderrad mindestens 15 cm über dem Boden steht.



- Lösen und entfernen Sie die Gabelklemmschraube von der linken Vorderradgabelbaugruppe mit einem 6-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.

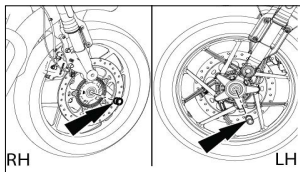


- Lösen und entfernen Sie die Spindelschraube der Vorderachse indem Sie den vorderen Spindeladapter, einen Ringschlüssel und ein Verlängerungsrohr verwenden, die im Werkzeugsatz enthalten sind.



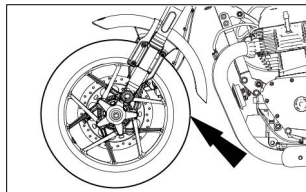
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Ziehen Sie die Vorderachse vorsichtig von Hand aus der linken Seite heraus, sobald sie vollständig gelöst ist.
- Senken Sie das Rad vorsichtig ab, um es aus der Vorderadgabel herauszunehmen.
- Entfernen Sie das linke und das rechte Distanzstück von der Vorderradnabe.



VORSICHT

Achten Sie darauf, die Distanzstücke und den Geschwindigkeitssensor zu sichern, während Sie die Achse aus der Gabel ziehen.



VORSICHT

Betätigen Sie den Bremshebel nicht, wenn das Vorderrad entfernt ist, da dies dazu führen kann, dass die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremssattel herausragen.

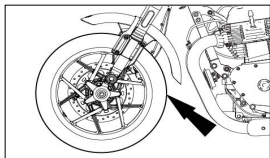
- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder eine Papplatte zwischen die Bremsbeläge, um eine Aktivierung der Bremsbeläge zu verhindern, falls der vordere Bremshebel versehentlich betätigt wird.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Achten Sie darauf, die vordere Bremsscheibe oder den Tonerring beim Radaus-, und -einbau nicht zu beschädigen, da dies Auswirkungen auf das Bremssystem und das ABS hat.

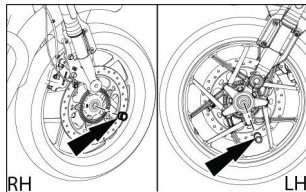
VORDERRADEINBAU

- Entfernen Sie zunächst das zwischen den Bremsbelägen liegende Holzstück/Papplatte.
- Platzieren Sie das linke und das rechte Distanzstück an der Radnabe.



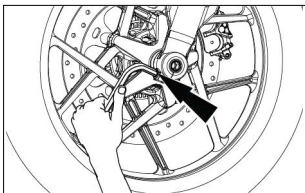
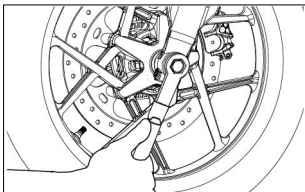
- Setzen Sie das Rad samt Distanzstücken zwischen die Gabelenden ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen befindet.

- Stützen Sie das Rad in einer Höhe ab, in der die Achse durch die Vorderradgabel und das Rad passt. Setzen Sie die Achse von der linken Seite ein und drücken Sie, bis das Gewinde der Vorderradachse in die des rechten Gabelbeins eingreift. Schrauben Sie dann die Achse fest, bis sie vollständig sitzt.



- Ziehen Sie die Achsschraube auf der linken Seite mit einem Drehmoment von 65 Nm fest an.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



- Ziehen Sie die Gabelklemmschraube auf der linken Seite mit einem Drehmoment von 23 Nm fest an.
- Drehen Sie das Rad, um die Freigängigkeit zu prüfen.
- Ziehen Sie den Bremshebel und prüfen Sie die Funktionalität der Vorderradbremse.

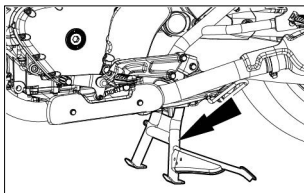
VORSICHT

- Bitte lassen Sie beim Zusammenbau des Vorderrads am Motorrad äußerste Vorsicht walten.
- Bitte stellen Sie sicher, dass das Rad richtig montiert ist, bevor Sie versuchen, mit dem Motorrad zu fahren.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu Funktionsstörungen des Motorrads oder zu einem Unfall kommen, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden und es zu Todesfällen kommen kann.

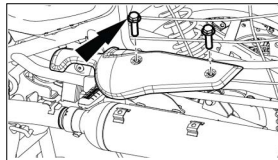
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

HINTERRADAUSBAU

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in einer aufrechten Position gerade auf dem Boden steht.
- Benutzen Sie den Hauptständer.



- Lösen und entfernen Sie die Schrauben des Schalldämpferschutzes (2 Stück) mit einem 10-mm-Schlüssel.

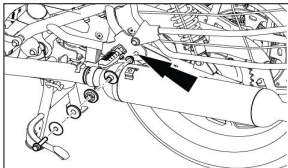


VORSICHT

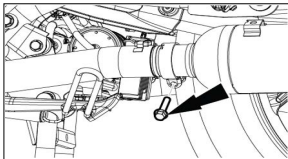
Führen Sie keine Eingriffe an Auspuffrohren und Schalldämpfern durch, kurz nachdem das Motorrad ausgeschaltet ist. Sie können extrem heiß werden und schwere Verletzungen verursachen. Warten Sie immer, bis der Schalldämpfer vollständig abgekühlt ist.

- Entfernen Sie die Schraube, Mutter und Unterlegscheiben vom oberen Ende des Schalldämpfers, indem Sie einen 12-mm-Steckschlüssel und einen Schraubenschlüssel verwenden.

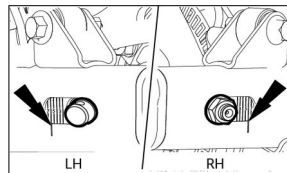
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



- Entfernen Sie die Klemmschraube des Schalldämpfers mit Mutter, indem Sie einen 12-mm-Steckschlüssel und einen Schraubenschlüssel verwenden.

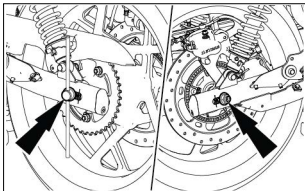


- Markieren Sie die Ausrichtungsmarkierungen an beiden Kettenspannern an der linken und rechten Schwingenseite.

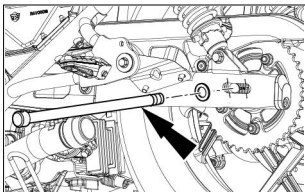


- Lösen Sie die Sicherungs-, und Einstellmutter am linken und rechten Kettenspanner vollständig.
- Halten Sie die Radachse auf der linken Seite fest und lösen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite. Entfernen Sie dann die Mutter und die Unterscheibe.
- Schieben Sie das Hinterrad vorsichtig in die Schwinge.

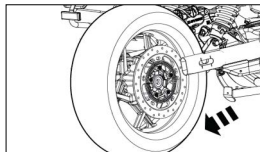
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



- Stützen Sie das Hinterrad von unten ab und ziehen Sie die Radachse nach links aus der Schwinge heraus.



- Lösen Sie den Bremsschlauch vorsichtig aus der Halterung und entfernen Sie die Bremsattelbaugruppe auf der rechten Seite.



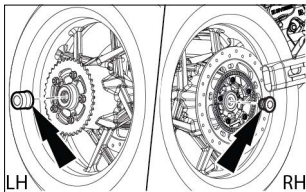
VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass der Bremsschlauch beim Entfernen nicht beschädigt oder geknickt wird. Stützen Sie die Bremsattelbaugruppe angemessen und von der Schwinge entfernt ab.

- Nehmen Sie die Kette vom Kettenrad und stellen Sie sicher, dass sie beim Entfernen des Hinterrads nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Entfernen Sie die Stütze von der Radunterseite und schieben Sie das Hinterrad komplett mit Kettenrad, Bremsscheibe und Distanzstücken vorsichtig aus der Schwinge.



VORSICHT

Betätigen Sie nicht das Hinterradbremspedal, während das Hinterrad entfernt wird, da dies dazu führt, dass die Bremsbeläge aus dem Bremsattel fallen.

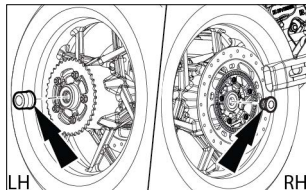
- Das Hinterradbremspedal nicht betätigen, während das Hinterrad entfernt wird, da dies dazu führt, dass sich die Bremsbeläge vom Bremsattel lösen.

VORSICHT

Ziehen Sie zum Anheben des Motorrads aus keinem Grund das Hinterradbremspedal nach oben.

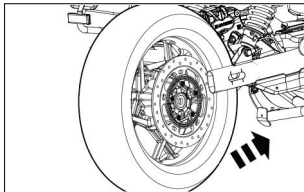
HINTERRAD AUSBAU

- Stellen Sie sicher, dass sich das abgestufte Distanzstück auf der Bremsscheibenseite befindet. Die Lippe des Distanzstücks sollte durch die Lagerdichtung eingeführt werden.

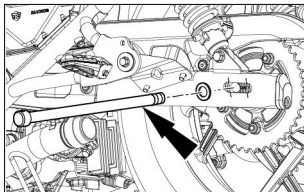


- Stellen Sie sicher, dass sich das Distanzstück entlang der Ritzelseite an der Radnabe befindet.

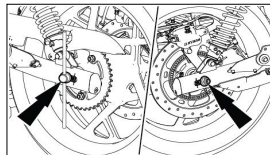
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



- Stellen Sie sicher, dass die Kettenspanner korrekt in der linken und rechten Seite der Schwinge sitzen.

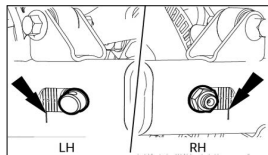


- Positionieren Sie die Bremssattelbaugruppe an der Lasche entlang der rechten Seite der Schwinge.
- Montieren Sie das Hinterrad so, dass sich das Kettenrad auf der linken Seite befindet, und achten Sie darauf, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen auf der rechten Seite befindet.
- Heben Sie das Hinterrad an und stellen Sie sicher, dass die Bohrungen der Schwingenbremssattelhalterung, der Kettenspanner und der Radachse ausgerichtet sind.



- Stützen Sie das Hinterrad entsprechend und schieben Sie die Hinterradachse von der linken Schwingenseite in die Radnabe.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



- Schieben Sie die Achse vorsichtig in die Radnabe, bis das Gewinde auf der rechten Seite vollständig sichtbar ist. Eventuell ist ein leichtes Klopfen mit einem Gummihammer erforderlich.
- Montieren Sie die Antriebskette am Kettenrad und stellen Sie sicher, dass sie richtig sitzt.
- Prüfen Sie, ob sich das Hinterrad frei und gleichmäßig drehen lässt.
- Montieren Sie die Unterlegscheibe und die Sechskantmutter auf der Radachse auf der rechten Seite.

HINWEIS

Ziehen Sie die Sechskantmutter nicht vollständig fest.

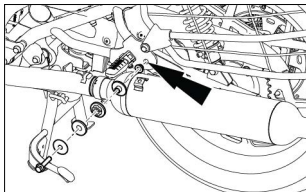
- Ziehen Sie die Ketteneinstellmutter am linken und rechten Einsteller so fest, dass die Indexmarkierungen auf beiden Seiten der Schwinge richtig und parallel ausgerichtet sind.
- Überprüfen und stellen Sie sicher, dass die Kettenspannung und die Radausrichtung korrekt sind.
- Halten Sie die Radachse auf der linken Seite mit einem geeigneten Werkzeug und ziehen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite fest. Das Drehmoment beträgt 70 Nm.
- Prüfen Sie, ob die Bremssattel einheit richtig montiert ist.
- Hinterradbremse auf einwandfreie Funktion prüfen.

VORSICHT

Bitte beim Zusammenbau des Hinterrads am Motorrad äußerste Vorsicht walten lassen. Bitte sicherstellen, dass das Rad richtig montiert ist, bevor Sie versuchen, mit dem Motorrad zu fahren. andernfalls wird die Leistung des Motorrads beeinträchtigt, was zu einem Unfall führen kann, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden und möglicherweise Menschen ihr Leben verlieren.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Bringen Sie die Schraube mit Mutter und Unterlegscheibe wieder am oberen Ende des Schalldämpfers an und montieren Sie dann den Schalldämpferschutz und die Abdeckung.



KUPPLUNGSSPIEL PRÜFEN/EINSTELLEN

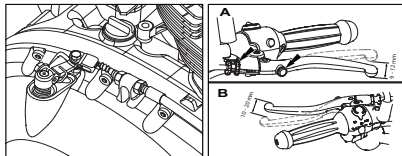
- Das Spiel des Kupplungsseils spielt eine wichtige Rolle für die Haltbarkeit der Kupplung und es wird empfohlen, es bei Bedarf einzustellen, um eine lange Lebensdauer der Kupplung zu gewährleisten.

KUPPLUNGSSHEBEL

- Das freie Spiel sollte am Kugelende des Kupplungshebels gemessen werden und 9–12 mm betragen, wenn sich der Lenker in der linken Position befindet (siehe Abbildung A). In Geradeaus-Stellung sollte das Spiel 10–20 mm betragen (siehe Bild B).
- Gehen Sie zur Einstellung wie folgt vor:

HINWEIS

Vor jeder Messung muss der Kupplungshebel 3x gezogen werden.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

KLEINERE EINSTELLUNG

- Eine geringfügige Einstellung des Kupplungsspiels kann am oberen Ende des Kupplungsseils vor dem Kupplungshebel vorgenommen werden.
- Lösen Sie die äußere Sicherungsmutter des Kupplungszugs.
- Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel zu vergrößern.
- Ziehen Sie die Kontermutter nach der Einstellung fest an.
- Überprüfen und bestätigen Sie nach der Einstellung das Spiel und gemäss der Spezifikation.

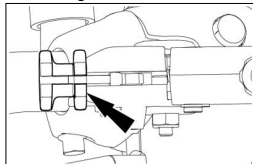
GRÖßERE EINSTELLUNG

- Eine größere Einstellung des Leerspiels kann am unteren Ende des Kupplungsseils (Kupplungsdeckel) vorgenommen werden.
- Lösen Sie die äußere Sicherungsmutter des Kupplungsseils.
- Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel zu vergrößern.

- Ziehen Sie die zwei Kontermutter mit einem 12-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz fest an, nachdem die Einstellung abgeschlossen ist.
- Überprüfen Sie nach der Einstellung das Spiel und bestätigen Sie die Spezifikationen.

VORSICHT

- Wenn Sie das freie Spiel nicht wie beschrieben einstellen können, wenden Sie sich bitte an einen Royal Enfield Vertragshändler in Ihrer Nähe.
- Wenn das gewünschte Spiel nicht erreicht wird oder der Verdacht besteht, dass die Kupplung durchrutscht, achten Sie auf ein positives Spiel und wenden Sie sich an einen Royal Enfield Vertragshändler.

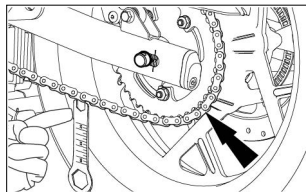


WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Die Einstellmutter sollte im Gewindebereich liegen (siehe Bild auf Seite 89).
- Das Kupplungsspiel sollte nur bei kaltem Motor überprüft und eingestellt werden.
- Kontrollieren Sie bei der Prüfung des Kupplungsspiels, ob Beschädigungen oder Knicke am Kupplungsseil vorhanden sind.
- Wenn Sie eine Anomalie vermuten, wenden Sie sich an das nächste Royal Enfield Servicecenter.

EINSTELLUNG DER ANTRIEBSKETTE (20 - 30 MM)

- Das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Fläche abstellen.
- Sicherstellen, dass sich das Getriebe im Leerlauf (Neutralstellung) befindet.
- Messen Sie das Spiel der Antriebskette wie gezeigt. Das Spiel der Antriebskette beträgt 20 bis 30 mm.
- Wenn festgestellt wird, dass das Spiel der Antriebskette falsch ist, stellen Sie es wie folgt ein:



- Lösen Sie die Achsmutter der Hinterradachse.
- Ziehen Sie die linken und rechten Kettenversteller in der Schwinge mit einem 6-mm-Inbusschlüssel fest, der im Werkzeugsatz enthalten ist.
- Um das Spiel zu verringern, ziehen Sie die Einstellschraube am Einsteller gleichmäßig fest.
- Um das Spiel zu vergrößern, lösen Sie die Einstellschraube gleichmäßig und schieben Sie das Hinterrad nach vorne.
- Überprüfen Sie die korrekte Kettenspannung der Kette.
- Stellen Sie sicher, dass die Markierungen an den Einstellern und an der Schwinge sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite gleich sind.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- (g) Halten Sie die Hinterradachse auf der linken Seite fest und ziehen Sie die hintere Sechskantmutter mit einem Drehmoment von 70 Nm an.
- (h) Ziehen Sie die linken und rechten Kettenversteller in der Schwinge mit einem 6-mm-Inbusschlüssel fest, der im Werkzeugsatz enthalten ist.



WARNUNG

Ein Kettendurchhang von mehr als 30 mm führt zum Durchrutschen der Kette und kann auch zu einem erhöhten Verschleiß an Kette und Kettenrädern führen. Bitte stellen Sie sicher, dass beide Räder richtig ausgerichtet sind, nachdem Sie die Kette eingestellt und bevor Sie die Hinterrad-Spindelmuttern festgezogen haben.

BATTERIEWARTUNG

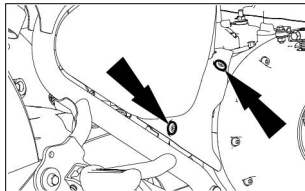
- Das Motorrad ist mit einer 12 V – 12 Ah VRLA-Batterie ausgestattet.
- Die Batterie muss regelmäßig auf Sauberkeit und Korrosionsfreiheit der Anschlüsse überprüft werden.

HINWEIS

Ein schlechter Kontakt oder lockerer Sitz der Batterieklemmen kann zu einem Totalausfall der Elektrik führen.

AUSBAU

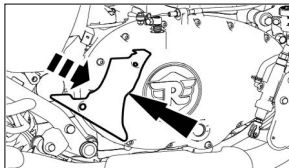
- Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Die Batterie befindet sich hinter dem rechten Seitendeckel.



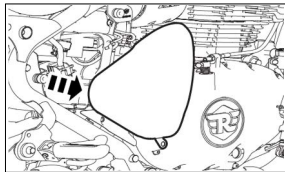
- Lösen und entfernen Sie die Halbrundkopfschrauben Nr. 2 von der rechten Seitenverkleidung mit einem 5-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

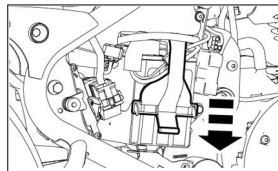
- Entfernen Sie die Behälterabdeckung von der rechten Seitenabdeckung.



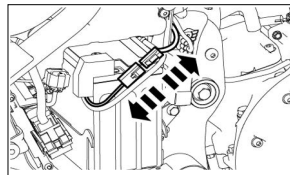
- Ziehen Sie die Seitenwand nach außen, um sie zu entfernen.



- Ziehen Sie den Batteriegurt nach unten und lösen Sie die Riemenverriegelung von der Halterung.

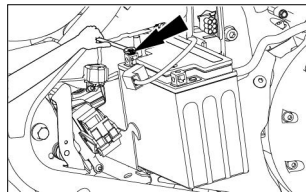
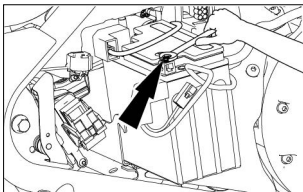


- Trennen Sie den schwarzen Minuspol.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Den schwarzen Minuspol mit einem 10 mm Schraubenschlüssel lösen.



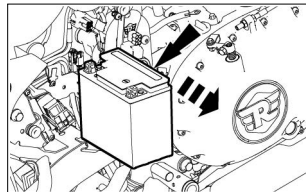
- Nehmen Sie die Batterie vollständig aus dem Fach.



WARNUNG

Trennen Sie beim Entfernen der Batterieanschlüsse immer zuerst das schwarze Minuskabel der Batterie und dann das rote Pluskabel.

- Ziehen Sie die Batterie leicht heraus, um die Schraube des Positivpols zu entfernen.
- Lösen Sie die rote Pluspolschraube der Batterie mit einem 10-mm-Schraubenschlüssel.



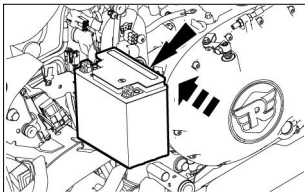
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

HINWEIS

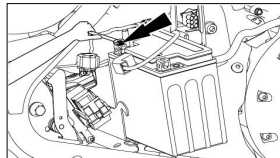
Die Frequenz der Nutzung bei Motorrädern ist sehr wichtig, damit die Batterie in einem guten Leistungszustand ist. Wenn das Motorrad sehr selten oder sparsam benutzt wird und die Pole nicht abgeklemmt sind, kann es passieren, dass die Batterie ihre Ladung verliert bis zu einem Totalausfall. Um die Batteriespannung zu überprüfen, wenden Sie sich an einen autorisierten Royal Enfield Vertragshändler.

EINBAU

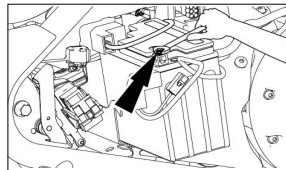
- Die Batterie in das Fach einsetzen.



- Den roten Pluspol anschließen..

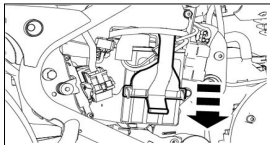


- Den schwarzen Minuspol anschließen.

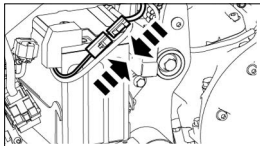


WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Den Batteriegurt nach unten ziehen, um den Riemen in Halterung zu befestigen.

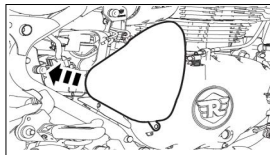


- Den schwarzen Steckverbinder anschließen.



- Die Seitenverkleidung platzieren.
- Die Behälterabdeckung an der rechten Seitenverkleidung platzieren.

- Ziehen Sie die 2 Halbrundkopfschrauben an der rechten Behälterplatte fest.



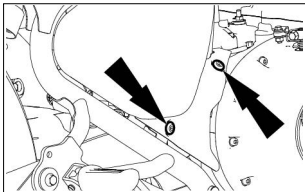
VORSICHT

Schließen Sie den roten Pluspol an, nachdem Sie nur den schwarzen Minuspol angeschlossen haben.

HINWEIS

Reinigen Sie die Kabelanschlüsse von Korrosion und tragen Sie ein dieelektrisches Fett als Korrosionsschutz auf.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



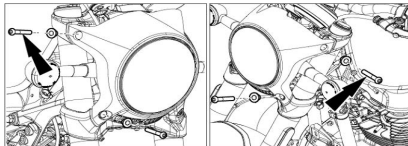
VORSICHT

Verbinden Sie das rote Plus- und das schwarze Minuspolkabel fest mit den jeweiligen Batteriepolen. Andernfalls kann es zu Schäden am elektrischen System des Motorrads kommen.

ARBEITEN AN ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN

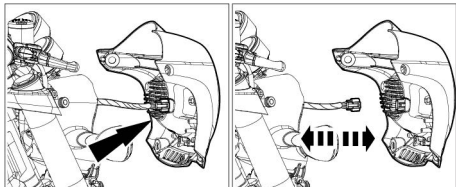
AUSBAU DES SCHEINWERFERS

- Entfernen Sie mit einem 4-mm-Inbusschlüssel die obere Halbrundkopfschraube der Scheinwerferverkleidung (Länge Nr. 2). Entfernen Sie dann die 2. kurze Schraube an der Unterseite der Scheinwerferverkleidung mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.

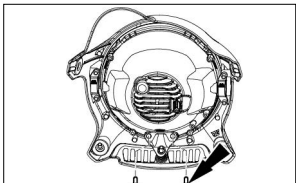


- Ziehen Sie den Scheinwerfer vorsichtig heraus.
- Trennen Sie den Scheinwerferstecker.

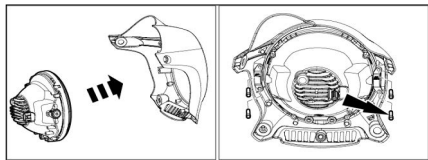
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG



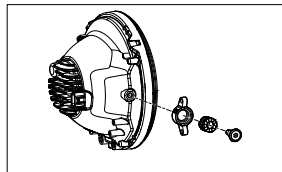
- Lösen Sie vorsichtig die Schraube Nr. 2 der Scheinwerfereinstellhalterung und entfernen Sie sie mit einem 8-mm-Steckschlüsselsatz von der Scheinwerferverkleidung.



- Lösen und entfernen Sie die 4 Inbusschrauben der linken und rechten Seite mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.



- Lösen und entfernen Sie die seitliche Befestigungsklemme für beide Seiten mit einem 5-mm-Inbusschlüssel.



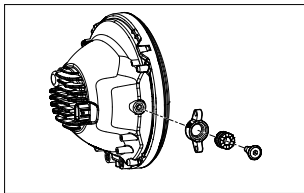
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

HINWEIS

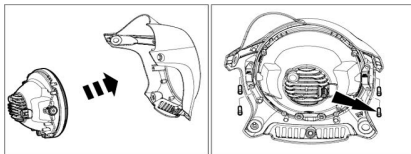
- Der Scheinwerfer verfügt über ein LED-Beleuchtungssystem. Im Falle eines Ausfalls sollte die LED-Baugruppe des Scheinwerfers ausgetauscht werden.
- Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Royal Enfield-Händler/ein Servicecenter.

EINBAU DES SCHEINWERFERS

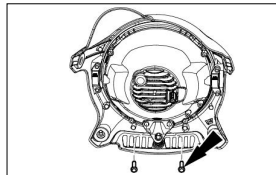
- Ziehen Sie die seitlichen Befestigungsklemmen für beide Seiten fest und bringen Sie sie wieder am Scheinwerfer an.



- Ziehen Sie die Inbusschrauben Nr. 4 für die linke und rechte seitliche Montage fest und bringen Sie sie wieder an.

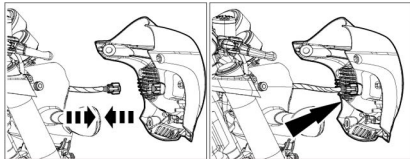


- Ziehen Sie die Schraube Nr. 2 der Scheinwerfeinstellhalterung fest und bringen Sie sie wieder an der Scheinwerferverkleidung an.

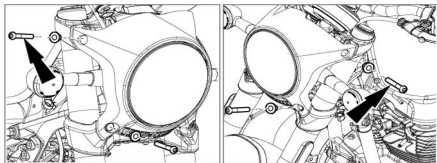


WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

- Den Scheinwerferstecker anschließen.
- Den Scheinwerfer einbauen.

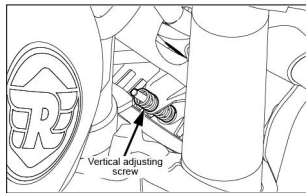


- Bringen Sie die obere und untere Knopfschraube Nr. 4 der Scheinwerferverkleidung wieder an und ziehen Sie sie fest.



SCHEINWERFEREINSTELLUNG

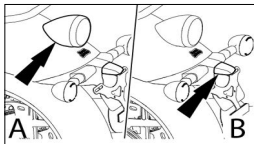
- Der Lichtkegel des Scheinwerfers kann in vertikaler Richtung mithilfe der Einstellschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn eingestellt werden.
- Mit der Einstellschraube lässt sich die Höhe des Scheinwerferkegels nur in vertikaler Richtung vergrößern oder verkleinern. Dies kann erforderlich sein, um die Sicht zu verbessern und zu verhindern, dass entgegenkommende Fahrer/Fahrzeuge geblendet werden.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

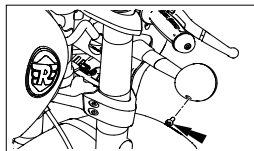
RÜCKLEUCHE UND KENNZEICHENBELEUCHTUNG

- Das Rücklicht (A) und die Kennzeichenbeleuchtung (B) verfügen über ein LED-Beleuchtungssystem. Im Falle eines Defekts sollte die gesamte Baugruppe aus Rückleuchte (A) und Kennzeichenbeleuchtung (B) ausgetauscht werden.
- Für den Austausch wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Royal Enfield-Händler/ein Servicecenter.

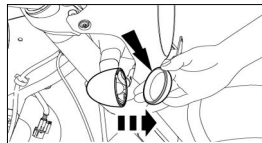


AUSBAU DER BLINKERBIRNE

- Lösen und entfernen Sie die Schraube von des Blinkers mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

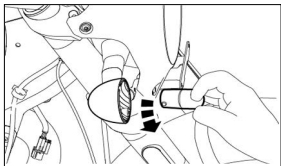


- Entfernen Sie das Blinkerglas.



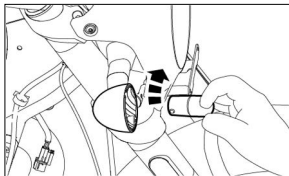
- Drücken Sie leicht auf die Gluehbirne und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung zu nehmen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

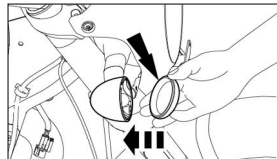


EINBAU DER BLINKERBIRNE

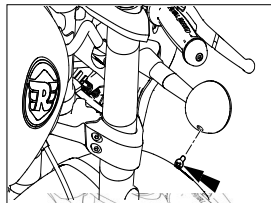
- Drücken Sie leicht auf die Glühbirne und drehen sie dabei im Uhrzeigersinn, um die Birne in der Fassung zu fixieren.



- Das Blinkerglas einsetzen.



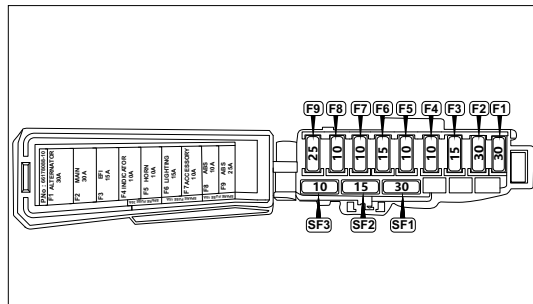
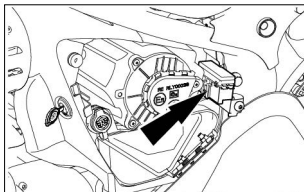
- Die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher festziehen.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

SICHERUNGEN UND SICHERUNGSKASTEN

- Der Sicherungskasten befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung.
- Um die Verkleidung zu entfernen den Zündschlüssel einstecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Seitenverkleidung nach außen ziehen, um sie zu entfernen.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

VERWENDUNGSLISTE DER SICHERUNGEN

NUMMER	Farbe	Staerke	Bauteil
F1	GRUEN	30A	Lichtmaschine
F2	GRUEN	30A	Hauptsicherung
F3	BLAU	15A	EFI-System
F4	ROT	10A	Blinker
F5	ROT	10A	Hupe
F6	BLAU	15A	Beleuchtung
F7	ROT	10A	Zubehör
F8	ROT	10A	ABS-Sicherung-1
F9	WEISS	25A	ABS-Sicherung-2
Ersatzsicherungen			
SF1	GRUEN	30A	Ersatzsicherung
SF2	BLAU	15A	
SF3	ROT	10A	



WARNUNG

Bitte lassen Sie die Elektrik Ihres Motorrads gründlich überprüfen und beheben Sie die Störungen umgehend, wenn ein Sicherungsausfall auftritt. Andernfalls kann es zu wiederholten Sicherungsausfällen kommen.

Die Verwendung von Sicherungen mit einer anderen als der angegebenen Nennleistung oder die Verwendung anderer leitfähiger Materialien oder minderwertiger Sicherungen führt zu Schäden am gesamten elektrischen System. Bitte achten Sie darauf, möglichst bald fehlende Ersatzsicherungen auszutauschen.

Bei jedem Versuch, eine defekte Sicherung zu überbrücken, besteht Kurzschluss- und Brandgefahr. Ersetzen Sie eine defekte Sicherung immer durch eine neue Sicherung mit derselben Nennleistung.

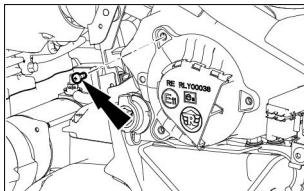
HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Position „OFF“ befindet, wenn Sie die Glühbirnen, Sicherungen und elektrischen Teile austauschen.

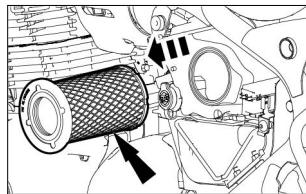
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG

LUFTFILTER

- Der Luftfilter befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung.



- Die Schrauben des Luftfilterdeckel mit dem im Werkzeugsatz enthaltenen Schraubendreher entfernen.
- Den Luftfilterdeckel abnehmen.
- Das Filterelement herausziehen und auf Verschmutzungen prüfen und sorgfältig reinigen.



- Den Luftfilterkasten auf Staub und Ölrückstände prüfen und sorgfältig reinigen.

HINWEIS

Die Verwendung von Hochdruck-Druckluft zur Reinigung des Luftfilterelements wird ausdrücklich nicht empfohlen. Der Einbau des Luftfilterelements erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

VORBEREITUNG VOR LÄNGEREN FAHRTEN

ANFALLENDE ARBEITEN VOR DER FAHRT

- Lassen Sie ihre Royal Enfield bei einem autorisierten Royal Enfield Händler warten.
- Stellen Sie sicher, dass für die geplante Fahrt immer ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.
- Überprüfen und korrigieren Sie wenn nötig den Reifendruck.

CHECKLISTE VOR DER FAHRT

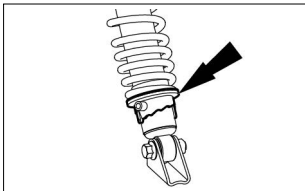
- Lose oder geöffnete Verschlüsse.
- Zustand der Reifen.
- Ölstand im Motor.
- Funktion der Beleuchtung.
- Spannung der Antriebskette.
- Kupplungsspiel.

MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE

- Werkzeugsatz
- Blinkerersatzbirne und Sicherungen
- Gas-, und Kupplungsseil
- Zündkerze, Zündkerzenstecker und Kraftstoffschlauch

EINSTELLUNG DER HINTERRADFEDERUNG

- Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck der empfohlenen Spezifikation entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass der Einsteller vor dem Einstellen frei von Schmutz und Ablagerungen ist. Wenn Schmutz oder Ablagerungen vorhanden sind, reinigen Sie ihn bitte vor dem Einstellen ordnungsgemäß.



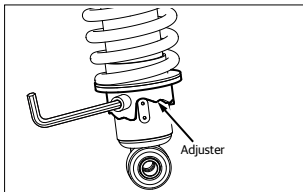
- Der Einsteller verfügt über 5-Stufen und wird werksseitig in der ersten Rastenposition gehalten.

- Passen Sie die Vorspannung des Stoßdämpfers an, indem Sie den Einsteller mit einem Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu erhöhen.
- Passen Sie die Vorspannung des Stoßdämpfers an, indem Sie ihn mit dem Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu verringern (um die erste Rastenposition zu erreichen).
- Nehmen Sie auf beiden Seiten die gleichen Einstellungen vor. Eine ungleichmäßige Einstellung kann zu Unannehmlichkeiten für den Fahrer führen.

HINWEIS

- Zum Einstellen der Federung ist ein Inbusschlüssel erforderlich. Wir empfehlen die Verwendung des Inbusschlüssels, der in Ihrem Fahrzeugwerkzeugsatz enthalten ist. Nutzen Sie auch das beiliegende Verlängerungsrohr zur besseren Hebelwirkung.
- Die beste Einstellung der Federvorspannung wird erreicht, wenn sie auf das Gewicht des Fahrers sowie des eventuellen Gepäcks und eines Beifahrers abgestimmt ist.

EINSTELLUNG DER HINTERRADFEDERUNG



- Wir empfehlen, die Vorspannung zu erhöhen und bei voller Beladung (zulässiges Gesamtgewicht) auf der Endstufe zu belassen, um so einen idealen Kompromiss zwischen Handling und Stabilität zu gewährleisten.
- Verwenden Sie zu diesem Zweck kein weiteres Werkzeug außer einem 5-mm-Inbusschlüssel. * Stellen Sie sicher, dass die Vorspannung an der linken und rechten Hinterradaufhängung gleich eingestellt ist.

Zustand	Maximale Nutzlast	Einstellung Vorspannung	Reifendruck	
			Vorn	Hintern
Unbeladen / Nur Fahrer / Fahrer mit Gepäck	Fahrer bis 90 kg	1 st	2,2 bar	2,4 bar
Beladen / Fahrer + Beifahrer / Fahrer = Beifahrer + Gepäck	Maximale Nutzlast 180 kg (Fahrer inkl. Beifahrer und Gepäck)	5 th	2,2 bar	2,9 bar

* Stellen Sie sicher, dass die Vorspannung an der linken und rechten Hinterradaufhängung gleich eingestellt ist.

REINIGUNG UND PFLEGE

VORSICHTSMAßNAHMEN

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und verschließen Sie den Schlitz im Zündschloss mit Klebeband.
- Bitte entfernen Sie das Werkzeugset und ggf. andere relevante Dokumente aus der rechten Seitenverkleidung, bevor Sie mit der Reinigung des Motorrads fortfahren.
- Decken Sie die Endrohre der Schalldämpfer, die Hupe und die Lenkerschalter mit geeigneten Plastiktüten ab und binden Sie sie fest, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
- Waschen Sie das Motorrad nur, wenn der Motor kalt ist.
- Entfernen Sie die Seitenverkleidungen während des Waschens nicht, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Sprühen Sie den Motorbereich mit einem empfohlenen, nicht korrosiven Lösungsmittel ein, um Schmutz oder Fett zu entfernen.
- Verwenden Sie zum Reinigen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck.
- Sprühen Sie niemals Wasser mit großer Kraft auf Scheinwerfer, Tachometer, turn by turn, Blinker, Vorder- und Hinterradnaben, elektrische Anschlüsse und Kabel, Steuerkabel, Zündkerze, Batterie, ABS-ECU, EMS-ECU, Ruckspiegel, Lenkkopflager usw.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler in der Nähe der Schwingenlagerung, des Lenkkopfs, der Radlager, der Bremssättel, der Lufteinlässe oder der Abgaskrümmer.
- Tragen Sie keine ätzenden Lösungsmittel auf lackierte Oberflächen oder Gummiteile auf.
- Benutzen Sie lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel auf den lackierten Teilen, um Schmutz, Dreck usw. zu entfernen.
- Reinigen Sie das Motorrad gründlich mit klarem Wasser, um überschüssige Reinigungsmittel zu entfernen.
- Sprühen Sie niemals Wasser direkt auf die Unterseite des Kombiinstrumentes, um zu verhindern, dass Wasser durch. Wenn möglich, verwenden Sie Druckluft und blasen Sie Wasserreste aus den nicht sichtbaren Bereichen des Motorrads, den elektrischen Anschlüssen usw.
- Wenn möglich, verwenden Sie Druckluft und blasen Sie Wasserpartikel aus den dunklen Bereichen des Motorrades ab, elektrische ausschlüsse etc.

REINIGUNG UND PFLEGE

- Wenn das Motorrad unter salzhaltigen Bedingungen (z. B. im Winter an Orten, an denen Streusalz verwendet wird) oder in der Nähe von Küstengebieten gefahren wurde, wird empfohlen, das Motorrad nach der Fahrt mit kaltem Wasser zu waschen, um Korrosion oder Rostbildung vorzubeugen. Bitte verwenden Sie zum Waschen kein warmes Wasser, da es aufgrund der chemischen Reaktion mit dem Salz zu Schäden am Motorrad kommen kann. Nach dem Waschvorgang, sobald das Motorrad vollständig trocken ist, wird empfohlen, Korrosionsschutzspray auf alle Metall- und Chromflächen aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.
- Es wird empfohlen, das Korrosionsschutzspray nicht auf die Bremsscheiben aufzutragen.
- Verwenden Sie zum Reinigen oder Waschen der elektronischen Bauteile kein Benzin, Bremsflüssigkeit oder andere brennbare Flüssigkeiten.
- Eventuell montiertes Zubehör sollte nicht mit Seife oder Chemikalien gewaschen werden, sondern nur mit klarem Wasser.
- Kein direkter Wasserstrahl auf Kanten von Aufklebern, elektrische Bauteile, Steckverbindungen, Schalldämpfer-Endrohre. Schmierstellen wie z.B. Lenkkopflager, Bremspedal, Radlager, Kette und Schwingebuchsen dürfen nur im Sprühmodus gewaschen werden.

NACH DEM WASCHEN

- Stellen Sie sicher, dass das Motorrad trocken ist, indem Sie es gründlich mit einem sauberen, weichen, fusselfreien und saugfähigem Tuch oder Fensterleder abwischen.
- Entfernen Sie eventuell vor dem Waschen angebrachte Klebebänder.
- Kupplungs-, und Gasseil, Drehpunkte für Fußstütze, Seitenständer, Hauptständers, Brems- und Schaltgestänge, Antriebskette usw. mit einem geeigneten Schmieröl einsprühen.
- Polieren Sie die lackierten Oberflächen mit einem geeigneten Schutzwachs.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang im Leerlauf laufen, um ihn aufzuwärmen.
- Fahren Sie langsam mit dem Motorrad und betätigen Sie ab und zu beide Bremsen, um die Bremsbeläge zu trocknen.
- Bitte reinigen bzw. trocknen Sie die Innenseite der rechten Seitenverkleidung vollständig von Wasserresten, bevor Sie das Werkzeugset und andere relevante Dokumente in der rechten Seitenverkleidung aufbewahren

VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR LAGERUNG

Falls Ihr Motorrad für einen Monat oder länger nicht benutzt wird, sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Lassen Sie das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler warten.
- Lassen Sie den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank und dem Ansaugsystem ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie etwa 5 ml sauberes Motoröl durch die Zündkerzenöffnung. Das Loch verschließen, den Motor mehrmals durchdrehen und die Zündkerze wieder einbauen.
- Reinigen Sie die Antriebskette gründlich und tragen Sie das von Royal Enfield empfohlene Kettenschmiermittel auf.
- Entfernen Sie überschüssiges Schmiermittel nach 5 Minuten Einwirkzeit.
- Ladestromsicherung aus dem Sicherungskasten entfernen.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort.
- Decken Sie die Schalldämpfer mit geeigneten Mitteln, z.B. Plastiktüten, ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
- Tragen Sie Rostschutzmittel auf alle beschichteten Teile auf. Achten Sie darauf, diese Lösung nicht auf Chrom-, Gummi- oder lackierte Teile aufzutragen. Lagern Sie das Motorrad an einem sauberen, überdachten Ort, der frei von Feuchtigkeit und Staub ist.
- Für die Wiederverwendung nach der Lagerung ist es vorzuziehen, das Motorrad von einem von Royal Enfield autorisierten Servicecenter aufbereiten zu lassen, um sicherzustellen, dass das Motorrad wieder in den optimalen Betriebszustand versetzt wird.
- Wenn das Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, wird empfohlen, die Batterie abzuklemmen und die Batterie aus dem Fahrzeug zu entfernen. Bevor Sie die Batterie wieder in das Motorrad einbauen, prüfen Sie, ob die Batteriespannung innerhalb der Spezifikation liegt. Wenn nicht, laden Sie sie mit einem geeigneten Ladegerät oder in einer autorisierten Servicewerkstatt auf.

FEHLERSUCHE

Nachfolgend finden Sie einige grundlegende Überprüfungen für den Fall, dass Ihr Motorrad nicht funktioniert. Falls das Problem nach diesen Überprüfungen nicht behoben werden kann, muss das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Servicecenter überprüft werden, um das Problem zu beheben und eine störungsfreie Leistung sicherzustellen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Zündung oder Notschalter sind ausgeschaltet	Zündung einschalten
	Kraftstoffstand zu gering	Tanken
	Wenn die Lichter oder die Hupe schwach ist	Schwache oder entladene Batterie / Problem im Ladestromkreis. Wenden Sie sich an einen autorisierten Royal Enfield Vertragshändler
	Defekte Sicherung	1. Ersetzen Sie die Sicherung in der gleichen Stärke 2. Kontaktieren Sie einen autorisierten Royal Enfield Vertragshändler, wenn das Problem weiterhin besteht.
	Verbindungsprobleme an Zündkerze, Zündkerzenstecker oder Zündkerzenkabel	Zündkerze, Zündkerzenstecker oder Zündkerzenkabel kontrollieren und verbinden.

FEHLERSUCHE

Symptom	Ursache	Abhilfe
Motor startet, aber Fahrzeug bewegt sich trotz eingeklapptem Seitenständer nicht.	MIL-Kontrolle leuchtet	Überprüfen Sie die Position des Seitenständers.
Der Motor zündet nicht oder läuft unregelmäßig und stoppt.	Wenn irgendeine Verfälschung/Wasser im Brennraum	Kontaktieren Sie einen autorisierten Royal Enfield Vertragshändler
	Wenn sich Wasser oder sonstige Verunreinigungen im Kraftstoff befinden	
Träge Beschleunigung	Die Motordrehzahl steigt überproportional zur Fahrzeuggeschwindigkeit	Kontrollieren Sie das Kupplungsspiel und die Funktion der Kupplung.
ABS - Die ABS	Kontrolleuchte ist dauerhaft an.	Kontaktieren Sie den nächsten Royal Enfield Händler.

UMWELTSCHUTZ

SEIEN SIE EIN UMWELTBEWUSSTER FAHRER

Sie sind mit Ihrer Royal Enfield durch einige wunderschöne Orte gefahren. Möchten Sie, dass das auch so bleibt? Hier sind einige Tipps, die Ihnen helfen sollen, diese Orte unberührt zu halten, damit auch andere sie genießen können:

ENTSORGUNG VON ALTTEILEN/FAHRZEUG

Während Ihre flüssigen Abfälle wie Motoröl, Kühlmittel und andere Reinigungslösungsmittel regelmäßig ausgetauscht werden müssen, was passiert mit ihnen? Stellen Sie sicher, dass sie nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen. Sie müssen diese in geeigneten Behältern aufbewahren, einem von der Regierung autorisierten Recyclingunternehmen oder einem RE-Servicecenter übergeben.

Batterien, Reifen, Kunststoffteile, elektrische oder elektronische Teile und Ölfilter dürfen ebenfalls nur an ein autorisiertes Entsorgungsunternehmen oder ein RE-Servicecenter übergeben werden. Die zur Reinigung Ihrer Royal Enfield verwendeten Reinigungs-, und Lösemittel oder -sprays müssen umweltgerecht entsorgt werden. Falls Sie Ihr Fahrzeug, das als Altfahrzeug gilt, entsorgen möchten, übergeben Sie das Fahrzeug bitte nur an einen autorisierten/registrierten Fahrzeugverwerter in Ihrer Nähe oder wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um das ordnungsgemäße Verfahren einzuhalten.

PERIODISCHE WARTUNG

Der hier beschriebene Wartungsplan hilft Ihnen dabei, Ihre Shotgun 650 sorgfältig zu warten, damit es störungsfrei funktioniert. Der hier bereitgestellte Zeitplan basiert auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt die Kilometer an, bei denen regelmäßige Inspektionen, Einstellungen, Austausch und Schmierungen durchgeführt werden müssen. Die Häufigkeit der Wartungsarbeiten muss je nach Intensivität der Fahrbedingungen oder wenn das Motorrad in einer sehr staubigen Umgebung verwendet wird, verkürzt werden. Wenden Sie sich an das nächste autorisierte Royal Enfield-Servicecenter, um fachkundigen Rat zu erhalten und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchzuführen.

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		Kilometer	500	7.500	15.000	22.500	30.000
	Meilen (x1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
1	Motoröl	R	R	R	R	R	R
		Alle 1.000 km Ölstand prüfen und nach Bedarf auffüllen.					
2	Motorölfilter	R	R	R	R	R	R
3	Ventilspiel		I	I	I	I	I
4	Zündkerzen	I	I	R	I	R	I

PERIODISCHE WARTUNG

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		Kilometer	500	7.500	15.000	22.500	30.000
	Meilen (x1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
5	Zündkabel	I	I	I	I	I	I
6	Luftfilterschlauch zur Drosselklappe	I	I	I	I	I	I
7	Ansauggummi	I	I	I	I	I	I
8	Gummischläuche EVAP-System	I	I	I	I	I	I
9	Luftfiltereinsatz	C	R	R	R	R	R
		Reinigen / Häufiger ersetzen, wenn im staubigen Zustand betrieben					
10	Luftfilterkasten Entlüftung	I	I	I	I	I	I
11	Gaszug	A	A	A	A	A	A
12	Kupplungszug / Kupplungsspiel	Alle 1.000 km oder bei Bedarf früher einstellen					

PERIODISCHE WARTUNG

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		Kilometer	500	7.500	15.000	22.500	30.000
	Meilen (x1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
13	Kupplungs-, & Bremshebel	Alle 1.000 km, oder bei Bedarf einstellen					
14	Bremsbeläge - Vorn und Hinten	I	I	I	I	I	I
15	Bremsflüssigkeit - Vorn und Hinten	I	I	R	I	R	I
16	Bremspedal hinten und Schalthebelgummi	L	L	L	L	L	L
17	Bremsleitungen und Hohlschrauben	I	I	I	I	I	I
18	Lenkkopflager	I	I	I	I	I	I
19	Antriebskette	Reinigen, schmieren und prüfen Sie die Einstellung alle 500 Kilometer, bei Bedarf oder nach Fahrten in nassen, staubigen oder winterlichen Bedingungen früher.					

PERIODISCHE WARTUNG

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		Kilometer	500	7.500	15.000	22.500	30.000
	Meilen (x1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
20	Anfahrdruckdämpfer						
21	Batteriepole (Benutzen Sie Polfett)						
22	Masseanschlüsse						
23	Verschleiss der Reifen						
24	Funktion Seiten-, und Hauptständer	L	L	L	L	L	L
25	Fahrer-, und Beifahrerfußrasten	L	L	L	L	L	
26	Alle Schraubverbindungen						

PERIODISCHE WARTUNG

A: Einstellen C: Reinigen I: Prüfen (Reinigen, Einstellen, Schmieren oder ggf. ersetzen) L: Schmieren R: Austauschen

(#) - Nach dem ersten Service müssen Motoröl und Motorölfilter alle 12 Monate, unabhängig vom Kilometerstand, ausgetauscht werden.

(**) - Nach dem ersten Service ist eine Kontrolle des Ventilspiels alle 12 Monate, unabhängig vom Kilometerstand, erforderlich.

HINWEIS

Für die Wartung nach 37.500 km (23.301,42 Meilen) wiederholen Sie bitte die oben angegebene Häufigkeit in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Servicecenter.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Royal Enfield-Motorräder werden nach den besten Qualitätspraktiken in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt. Royal Enfield (RE) garantiert, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch und unter den folgenden Bedingungen frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist.

1. Die Garantie gilt bis zum Ablauf eines Zeitraums von 36 Monaten ab dem Erstverkauf an den ersten Kunden und für alle nachfolgenden Besitzer für den Rest des verbleibenden Zeitraums, bis zum Ablauf von 36 Monaten ab dem Datum des Erstverkaufs/der Erstzulassung des Motorrads.
2. Um Garantieleistungen durch den Zweit- oder Folgebesitzer in Anspruch zu nehmen, sollte der Zweit-/Folgebesitzer den nächstgelegenen Royal Enfield Händler über den Kauf des Motorrads informieren und die erforderlichen Angaben in das von Royal Enfield angeforderte Formular eintragen.
3. Die Garantie gilt nur, wenn alle Servicearbeiten in den jeweiligen Zeiträumen/Kilometerbereichen gemäß dem Zeitplan in der Bedienungsanleitung durch einen autorisierten RE-Händler durchgeführt werden.
4. Während der Garantiezeit beschränken sich die Verpflichtungen von RE auf die kostenlose Reparatur/den kostenlosen Austausch von Teilen des Motorrads, wenn bei der Untersuchung festgestellt wird, dass die Teile einen Herstellungsfehler aufweisen. Defekte Teile, die ersetzt wurden, gehen in das alleinige Eigentum von RE über.
5. Verbrauchsmaterialien wie Öl, Ölfilter, Kraftstoff usw., die während der Reparatur/Austausch im Rahmen der Garantie verwendet werden, sind nicht abgedeckt und gehen zu Lasten des Kunden.
6. Reklamationen der Reifen, Zündkerzen, Batterie usw. sollten direkt vom Kunden beim jeweiligen Hersteller oder dessen autorisierten Vertretern vor Ort geltend gemacht werden. RE ist in keiner Weise verpflichtet, diese durch ihre Händler zu ersetzen. RE wird jedoch dabei behilflich sein, solche Ansprüche an den jeweiligen Hersteller weiterzuleiten.

GARANTIEBEDINGUNGEN

7. Die Gewährleistung gilt nicht für:

- (a) Normale Alterung, Verschleiß oder Rost an beschichteten Teilen, Lackierungen, Gummiteilen, weiche Gegenstände, Glas, Kunststoffteile usw.
- (b) Komponenten wie Ölfilter, Luftfilterelement, Gas-, und Kupplungszüge, Bremsbacken/Bremsbeläge, Kupplungsscheiben, Antriebskette und Kettenradsatz, Lenkkopflager, Teile der elektrischen Ausrüstung, Kabelbaum usw., die einem normalen Verschleiß unterliegen.
- (c) Fehler, die aufgrund der Verwendung nicht empfohlener Schmiermittel, Kraftstoffe oder eines falschen Füllstands auftreten.
- (d) Schäden aufgrund der Verwendung von Nicht-Originalteilen, mangelnder oder unsachsgemäßer Wartung oder falscher Fahrgewohnheiten.
- (e) Schäden an Teilen des Motormanagementsystems (wie ECU, Drosselklappengehäuse, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die die Leistung des Motorrads beeinträchtigen.
- (f) Teile, die durch Unfälle, Zusammenstöße, Missbrauch usw. beschädigt wurden.
- (g) Unregelmäßigkeiten, von denen nicht erkannt wird, dass sie die Qualität oder Funktion des Motorrads beeinträchtigen, wie etwa leichte Vibrationen, Verfärbung der Auspuffkrümmer und des Katalysators, der Schalldämpfers, ein zu weiche oder zu harte Einstellung der Stoßdämpfer usw.
- (h) Die Garantie gilt nicht für Verfärbungen von Auspuffrohr und Schalldämpfer, da es sich um einen natürlichen Prozess handelt, der während des Gebrauchs auftritt.
- (i) Mängel, die durch den Einbau nicht autorisierter oder zusätzlicher elektrischer Verbraucher entstehen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

- (j) Unsachgemäße oder mangelhafte Wartungsarbeiten, die nicht nach Herstellervorschrift durchgeführt wurden.
 - (k) Motorräder, die z.B. bei Wettbewerben wie Rennen oder Rallys verwendet werden.
 - (l) Ausfall elektrischer Komponenten wie Glühbirnen, Sicherungen usw. und elektronischer Komponenten, einschließlich Steuergerät, aufgrund von unsachgemäßen Eingriffen (Schweißarbeiten, Überbrücken, usw.).
 - (m) Motorrad mit Manipulations-/Bohr-/Schweißspuren an irgendeinem Teil des Rahmens.
 - (n) Normale Wartungsarbeiten wie z.B. das Einstellen der Bremsen, das Reinigen des Kraftstoffsystems, das Einstellen des Motors und andere derartige Einstellungen.
 - (o) Oxidation von polierten/lackierten/pulverbeschichteten Gegenständen usw.
 - (p) Schäden, die durch Naturkatastrophen wie Erdbeben, Feuer und Überschwemmung usw. entstehen.
8. Verwenden Sie nur von Royal Enfield zugelassene Ersatzteile und Zubehör. Durch die Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehörartikeln anderer Hersteller erlischt die Garantie für Ihr neues Motorrad.
9. RE behält sich das Recht vor, über sämtliche Gewährleistungsansprüche abschließend zu entscheiden.
10. RE behält sich das Recht vor, Änderungen am Design des Motorrads vorzunehmen, ohne dass eine Verpflichtung besteht, diese Änderungen an bereits gelieferten Motorrädern vorzunehmen.

EMISSIONSGARANTIE

Royal Enfield bestätigt, dass die folgende Garantie für diejenigen Komponenten gilt, die bei normalem Gebrauch, dem sie ausgesetzt sein können, die Emission gasförmiger Schadstoffe beeinflussen können.

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km/3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs (je nachdem, was früher eintritt) an den Erstkunden und gilt zusätzlich und parallel zu den Garantiebestimmungen, -bedingungen und -pflichten, die in der Bedienungsanleitung festgelegt sind.

Royal Enfield garantiert außerdem, dass die autorisierten Vertragshändler die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreifen und nach eigenem Ermessen kostenlos reparieren oder ersetzen, wenn das Motorrad bei der Untersuchung durch einen autorisierten Royal Enfield-Vertragshändler nicht den angegebenen Emissionsstandards entspricht..

Die Untersuchungsmethode(n) zur Bestimmung der Garantiebedingungen der Komponenten, die sich auf die Emissionsgarantie beziehen, liegt im alleinigen Ermessen von Royal Enfield und/oder unserem autorisierten Vertragshändlern.

Die Ergebnisse einer solchen Untersuchung sind endgültig und bindend. Wenn bei der Prüfung die Garantiebedingungen des Teils/der Teile nicht festgestellt werden, hat Royal Enfield das Recht, dem Kunden zusätzlich zu den Kosten der Komponenten die Kosten dieser Prüfung ganz oder teilweise in Rechnung zu stellen.

Im Falle der Annahme der Komponente(n) im Rahmen der Emissionsgarantie ersetzt Royal Enfield die Komponente(n) bei Bedarf kostenlos. Die Verbrauchsmaterialien wie Kraftstoffe, Schmiermittel, Lösungsmittel usw. gehen jedoch zu Lasten des Kunden nach tatsächlichem Aufwand.

EMISSIONSGARANTIE

Für den Fall, dass eine der von der Emissionsgarantie abgedeckten Komponente oder die zugehörigen Teile nicht unabhängig voneinander austauschbar sind, liegt es im alleinigen Ermessen von Royal Enfield, entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, neben der Reparatur oder dem Austausch der unter die Emissionsgarantie fallenden Komponenten auch notwendige Folge Reparaturen am Motorrad durchzuführen oder Teile auszutauschen, um die Einhaltung der geltenden Emissionsnormen sicherzustellen. Derartige Reparaturen/Ersatzteile gehen zu Lasten des Kunden.

Alle zum Austausch im Rahmen der Garantie entfernten Teile gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield übernimmt keine Verantwortung für die Kosten, die z.B. für den Transport des Motorrads zum nächstgelegenen autorisierten Vertragshändler oder für Verluste, die aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während des Untersuchungs- und Reparaturzeitraums durch Royal Enfield und/oder seinen autorisierten Vertragshändler, entstehen.

Royal Enfield ist nicht für Strafen verantwortlich, die von den zuständigen Behörden aufgrund der Nichteinhaltung der Emissionsnormen im Betrieb erhoben werden. Die Kosten für die Emissionsprüfung des Motorrads sind vom Kunden zu tragen. Die Emissionsgarantie gilt unabhängig vom Eigentümerwechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Bedingungen ab dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

Die Emissionssgarantie gilt unabhängig vom Eigentümerwechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Bedingungen ab dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

EMISSIONSGARANTIE

DIE GARANTIE GILT, WENN DER KUNDE

- alle wichtigen Anweisungen und alle anderen in der Bedienungsanleitung aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen befolgt.
- unter allen Umständen die von Royal Enfield empfohlenen Schmierstoffe und Kraftstoffe verwendet.
- regelmäßige Wartungsarbeiten gemäß den Royal Enfield-Richtlinien durchführen lässt oder entsprechende Nachweise(Rechnungen)vorlegen kann.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den nächstgelegenen autorisierten RE-Vertragshändler, wenn festgestellt wird, dass die Abgasnorm nicht eingehalten wird, obwohl das Motorrad gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung gewartet und verwendet wird und gegebenenfalls Reparaturen und Einstellungen durchgeführt wurden, um eine solche Einhaltung sicherzustellen.
- Für die Inanspruchnahme der Emissionsgarantie ist die Vorlage eines gültigen Emissionskontrollzertifikats erforderlich.
- ist vertraut mit dem Benutzerhandbuch.
- kann Belege für die Wartung des Motorrads gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads vorlegen.
- verfügt über einen ausreichenden Versicherungsschutz des Fahrzeugs und kann das entsprechend belegen.

EMISSIONSGARANTIE

DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT, WENN

- kein gültiges „Pollution under Control“-Zertifikat vorgelegt wird.
- Das Motorrad nicht von einem autorisierten RE-Händler/Servicecenter gemäß dem in der Wartungstabelle beschriebenen Wartungsplan gewartet wird.
- Das Motorrad einer ungewöhnlichen Nutzung, Missbrauch, Vernachlässigung und unsachgemäßer Wartung ausgesetzt wird oder einen Unfall hatte.
- Die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Royal Enfield spezifiziert und genehmigt wurden.
- Das Motorrad oder Teile davon wurden auf unbefugte Weise verändert, manipuliert oder modifiziert oder ersetzt.
- Der Kilometerzähler funktioniert nicht oder der Kilometerzähler und/oder sein Messwert wurden verändert/manipuliert, so dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
- Das Motorrad wurde für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder zum Zwecke der Rekordaufstellung verwendet.
- Wenn bei der Untersuchung durch Royal Enfield oder seinen autorisierten Händlern festgestellt wird, dass gegen eine der in der Bedienungsanleitung festgelegten Bedingungen hinsichtlich Nutzung und Wartung verstoßen wurde.
- Das Motorrad wurde mit falschem/bleihaltigem Kraftstoff oder Schmiermitteln betrieben, die nicht von Royal Enfield in der Bedienungsanleitung oder einem anderen Dokument, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Motorradverkaufs ausgehändigt wurde, freigegeben wurden.

EMISSIONSGARANTIE

- Die emissionsrelevanten Komponenten wurden manipuliert.
- Sämtliche Service- und Teilrechnungen oder Gutscheine, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie anfallen, werden nicht vorgelegt.
- Alle während der Laufzeit der Emissionsgarantie am Motorrad durchgeführten Wartungsarbeiten werden nicht im Bordbuch eingetragen.

TIPPS, UM AUF DER RICHTIGEN SEITE DES GESETZES ZU STEHEN

- Lassen Sie Ihr Motorrad immer von einem autorisierten Prüfzentrum überprüfen, um die Abgasvorschriften einzuhalten.

TIPPS ZUR REDUZIERUNG DER VERSCHMUTZUNG

- Stellen Sie sicher, dass die regelmäßige Wartung wie in der Bedienungsanleitung beschrieben durch ein von Royal Enfield autorisierten Vertragshändler durchgeführt wird.
- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin.
- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Kraftstoff nicht verschmutzt ist.
- Verwenden Sie die richtigen Zündkerzen, wie in der Bedienungsanleitung empfohlen.
- Verwenden Sie Schmiermittel gemäß den Empfehlungen zur Sorte/Marke im Benutzerhandbuch.

GARANTIE FÜR DAS VERDAMPFUNGSREGELSYSTEM (EVAP)

Die folgende Garantie gilt für das EVAP-System).

Royal Enfield garantiert dem Erst-, und jedem weiteren Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Emissionsvorschriften entspricht. Zugehörige Teile, die an diesem Motorrad angebracht sind, werden kostenlos bei Material- oder Produktionsfehlern ausgetauscht, sollten diese er Grund dafür sein, dass das Motorrad nicht den geltenden Vorschriften entspricht.

Die Garantiezeit beginnt entweder mit dem Datum, an dem das Motorrad an den Endkunden ausgeliefert wird, oder mit dem Datum, an dem das Motorrad erstmalig in den Verkehr gebracht wird, z.B. als Vorführmotorrad.

FOLGENDES IST NICHT DURCH DIE GARANTIE FÜR DAS VERDAMPFUNGSEMISSIONSKONTROLLSYSTEM ABGEDECKT:

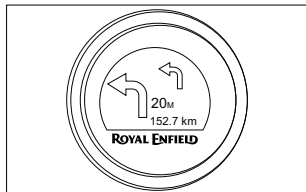
1. Ausfälle, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder Nichtdurchführung der routinemäßigen Wartung gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung entstehen können.
2. Ersetzen, Entfernen oder Modifizieren von Teilen des Verdunstungsemissionskontrollsystems (bestehend aus Kraftstofftank, Kraftstofftankdeckel, Kanister, Entlüftungsventil, Drosselklappengehäuse, Verdunstungsschläuchen, Kraftstoffschläuchen und Schlauchanschlüssen) oder durch Teile, die nicht von Royal Enfield zertifiziert sind.
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Nutzungsausfall des Motorrads oder andere Folgeverluste oder Schäden.
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert oder das Tachokabel aus irgendeinem Grund abgeklemmt wurde oder defekt ist und daher die aktuelle Laufleistung nicht nachvollziehbar ist.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuchen, Schläuchen, Dichtungen und Gummikomponenten.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ERFORDERLICHE WARTUNG

Es wird empfohlen, die routinemäßige Wartung des Motorrads in bestimmten Abständen durchzuführen und alle Wartungsarbeiten am EVAP-System nur von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshaender und nur unter Verwendung von Originalersatzteilen von Royal Enfield durchführen zu lassen.

FUNK-TYP-GENEHMIGUNG

TURN BY TURN/NAVIGATION-ANZEIGEEINHEIT



GERMANY



Max. HF-Leistung: 4 dBm und Betriebsfrequenzbereich: 2408 bis 2480 MHz

Hiermit erklärt Visteon Corporation, dass das Funkgerät vom Typ JDCP der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.visteon-docs.com.

DURCHGEFÜHRTE SERVICE- UND WARTUNGSARBEITEN

Service-Nr.	Wartungstyp	Zeitplan	Datum	Auftragsnummer	Kilometerstand	Vertragshändler	Notizen

SCHALTPLAN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es wird empfohlen, die Reparatur des Schaltkreises und alle anderen elektrischen Nacharbeiten nur von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler durchführen zu lassen. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden an elektrischen Systemen und zum Erlöschen der Garantie führen.



NOTIZEN

Scannen Sie den folgenden QR-Code, um eine Softcopy der Bedienungsanleitung in der von Ihnen gewählten Sprache zu erhalten:



ROYAL ENFIELD

ROYALENFIELD.COM

Part No. RAM00631/A



Edition: 21st August 2024